Nr. 03/2023 | 147. (34.) Jahrgang

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

SEIT 1876

DAS MONATSBLATT
aus der Zille-Stadt

Ausgabetag:
31.03.2023

nächste Ausgabe:
28.04.2023

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach



„Radeburger Jungs“ – von Haus aus als Dynamofans unterwegs – auf dem Gelände der Fußball-Akademie von Hannover ’96, unmittelbar vor dem zum Gelände gehörenden Eilenriedestadion, in dem die Nachwuchsspiele stattfinden.

28.+29.April

auf dem **Radeburger Markt** sowie
in den **Geschäften & Kneipen**

STADT RADEBURG

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Wir laden ein!

FREITAG 28.04.23 Zille-Beatz Open-Air Disco

Der Jugendclub Berbisdorf, Kult-Impuls und die Zappelbude laden zur Open-Air Disco auf dem illuminierten Markt ein (18 - 24 Uhr, Eintritt frei).

SAMSTAG 29.04.23 • Marktfest trifft auf traditionelle Kneipennacht

Heinrich • Zille • Kneipennacht RADEBURG

ab 14 Uhr Konzert des Polizeiorchesters Sachsen (Bühne Markt)
14.15 Uhr Eröffnung durch die Bürgermeisterin Frau Ritter (Bühne Markt)
16 Uhr Auftritt des Chores des Kultur- und Heimatvereins (Bühne Markt)
17 Uhr Trommelshow des Zabeltitzer Spielmannszuges (Bühne Markt)
17-22 Uhr Öffnung des Heimatmuseums
17 Uhr erste Modenschau vom Modehaus Luckow (Großenhainer Straße)
17.45 Uhr „Partybrezel“ von Michael Schöne und Dirk Klotsche (Bühne Markt)
18 Uhr traditionelles Maibaumstellen durch die Freiwillige Feuerwehr Radeburg und die Privilegierte Schützengesellschaft 1226 e.V. (Markt), **danach Übergang in die Kneipennacht**
18.15 Uhr Frühlings- und Sommermode auf dem Markt - Modenschau ausgestattet durch Pretty Women, dem Wäscheeck Lau, Apollo Optik, Augenoptik Grosse, Leilany - Blumen am Markt und dem Schuhgeschäft Cinderella (Bühne Markt)
19 Uhr zweite Modenschau vom Modehaus Luckow (Großenhainer Straße)
19-23 Uhr Chillout - Music vom Jugendclub Berbisdorf, Kult-Impuls und der Zappelbude (Markt)

Programmänderungen vorbehalten!

WAS SONST NOCH SO am 29.04.23 LOS IST:

- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
- Spiel und Spaß für Kinder (Kinderschminken, Hüpfburg, sportliche Aktionen durch den Förderverein der Grundschule und die Feuerwehr Radeburg)
- Illumination des Marktes in den Abendstunden
- im Heimatmuseum freier Eintritt, Sonderausstellung zum Heinrich-Zille-Nachwuchspreis, Zille-Rallye für Kinder ab 12 Jahre
- traditionelles Gewinnspiel der Kneipennacht in den Geschäften mit Verlosung zahlreicher Gutscheine
- die Geschäfte laden zum Einkaufsbummel ein und in den Radeburger Kneipen gibt es Live-Musik
- der Wochenmarktveranstalter - die Deutsche Marktgilde eG - stellt sich vor
- Präsentation zum Tag der Städtebauförderung durch die STEG Stadtentwicklung GmbH

Tag der Städtebauförderung 2023

Fußballakademie

Radeburger Jungs zum Gegenbesuch in Hannover

Am Sonntag, dem 26. Februar, war frühes aufstehen angesagt für eine Schar Fußballer aus Radeburg. Reiseziel: Hannover.

04.30 Uhr traf sich der Fußballnachwuchs der TSV, angeführt vom Vereinsvorsitzenden Uwe Peukert und Abteilungsleiter Uwe Drabe, mit ihren Trainern, Helfern und einigen Eltern am verschneiten Busbahnhof, um sich auf die über 400 km lange Reise zu machen.
Das Wetter forderte seinen Tribut, so dass es bereits kurz hinter dem Dreieck Nossen zu einem Stau infolge eines Unfalls kam, so dass die ca. 65 Reiseteilnehmer ihr erstes Ziel, die Fußballakademie von Hannover 96, mit einer halben Stunde Verspätung erreichten.
Michael Wolf vom Trainerstab der Akademie begrüßte „gute Bekannte“, denn er leitete auch das Trainingscamp der Hannoveraner im vergangenen Sommer auf dem TSV-Gelände an der Jahnallee. Bei der Führung über das Gelände um das ehemalige Eilenriedestadion konnte man nicht schlecht staunen, um was für ein riesiges Gelände es sich handelte. Fünf Großfeld- und zwei Kleinfeldanlagen befinden sich hinter dem Stadion. Auf einem der großen Plätze fand gerade ein Spiel statt, die kleinen Anlagen wurden gerade von der Talents+Friends-Fußballschule für einen Tagesevent genutzt. Das Stadion selbst wurde 2017 umgebaut, die Spielfläche „gedreht“ und zwei neue Tribünen errichtet. Die alte Tribüne steht unter Denkmalschutz und darf nur von Spielern und Mitarbeitern, aber nicht von Zuschauern genutzt werden, da sie nicht den Sicherheitsanforderungen entspricht. Im Stadion spielen hauptsächlich die U23 und U19 von Hannover 96. Die Gäste aus Radeburg konnten teilweise das Spiel der U19 verfolgen. Vor Ort gab es Imbissversorgung für die Radeburger aus der Stadionkantine. Zur Akademie gehört auch ein neu errichtetes Gebäude mit Unterrichtsräumlichkeiten und Unterkünften für Spieler ab U12 bis U16.
Doch schon hieß es wieder „Einsteigen!“ in den Doppeldecker-Reisebus der Firma Sachsen IdealTours GmbH. Der Bus war mit Motiven der Stadt Dresden und dem MDR-Logo beschriftet. Das war schon etwas „prickelnd“. Einerseits war der MDR ja das Sendegebiet des heutigen Gegners von Hannover 96, dem 1. FC Magdeburg und das Spiel wurde als Hochrisikospiel eingestuft, andererseits gibt es ja auch eine historisch gewachsene „Hassliebe“ zwischen den beiden Elbestädten. Der Bus wurde also in der Nähe der Heinz-von-Heyden-Arena, auf dem Schützenplatz gut versteckt hinter Containern abgestellt. „Ich weiß, dass ihr sonst für Dynamo seid, aber für wen seid ihr heute?“ fragte Michael Wolf die ungefähr 40 Kinder aus Radeburg. „Für Hannover!“ schallte es einmütig zurück. Daraufhin gab es die zur Eventaktion gehörenden Gutscheine in Form von Eintrittskarten, Fanschals und Hannover 96-Fahnen und auf ging es über die Robert-Enke-Straße zum Nordtor. Nach der Einlasskontrolle versammelten sich alle unter dem Namen des Hauptsponsors „Heinz von Heiden“ zum Gruppenfoto und schließlich ging es auf die Tribüne. Spannend: unmittelbar neben der „Nordkurve“, dem Block der Hannoveraner Ultras. Die Südkurve hatten fast vollständig die Ultras aus Magdeburg gefüllt. Beide Lager attackierten sich mit deftigen Sprüchen.



Die Radeburger bedanken sich bei den Hannoveranern als Supporter der 1. Mannschaft von ’96 beim Spiel gegen Magdeburg.

Fortsetzung auf Seite 2

TSV 1862 Radeburg e.V. · Kultur- und Heimatverein Radeburg

28. Heinrich-Zille-Lauf mit Sonne, Wind und Regen

Bei wechselhaften und windigen Wetterbedingungen waren dieses Jahr rund 550 Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf den unterschiedlichsten Strecken von 400 m bis 10 km unterwegs und kämpften um Punkte und Platzierungen.

Unsere Anerkennung gilt allen Teilnehmern und auch den Zuschauern auf dem Sportplatz sowie unterwegs an den Strecken für das Anfeuern der Läufer.
Durch die Siegerehrungen mit der Bürgermeisterin Frau Ritter und den Mitgliedern des Zille-Organisationsteams wurden die hervorragenden Leistungen mit Medaillen, Urkunden und Präsenten geehrt. Dank gilt dem „Lausitztiming“ für die zuverlässige Zeitauswertung und dem schnellen Urkundenausdruck.

Im 400m-Lauf war die schnellste Bambina Leni Espig aus Ortrand, das schnellste Mädchen aus Radeburg war Alva Stöhr. Der schnellste Bambino war Theo Maitschke aus Radeburg.

Über 2 km konnten bei den weiblichen Teilnehmern Mia Menke aus Grossenhain und bei den männlichen Teilnehmern Jakob Steingroewer aus Dresden ausgezeichnet werden. Aus Radeburg waren Laura Meister (RCC) und Egon Wagner die Schnellsten.



Über 5 km war die beste Läuferin Nicole Hohenberg aus Weinböhla, bei den männlichen Läufern war es Roman Rudert aus Limbach. Schnellste Radeburgerin wurde Antje Föhlisch und schnellster Radeburger Eric Schwede (Boxclub Radeburg). Dieses Jahr waren über 5 km die Walker recht zahlreich am Start. Die schnellste Walkerin war Katja Schiemann aus Radeburg. Bei den Walkern siegte Andreas Burow aus Meusegast und der beste Radeburger wurde André Schiemann.

Fortsetzung auf Seite 2



Unsere beliebte Rathauskonzertreihe lädt ein zu einem Nachmittag mit beschwingten Klängen von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven und Maurice Ravel.
Die Interpreten sind Agnieszka Guzek-Szymańska (Violine) und Amadeus Boyde (Klavier) von der Elblandphilharmonie Sachsen..

Am **Samstag, 15. April 2023,** dieses Mal schon um **16.00 Uhr**, rechnen wir fest mit Ihnen.

Der Kartenvorverkauf in der Königsbrück-Information beginnt am 6. März 2023
Preise: 15,00 €; Ermäßigte* 12,00 €; Abendkasse 18,00 €.
*Schwerbehinderte, Schüler und Studenten

Vorstand des KKKV

Frischer Fisch vom Moritzburger Fischer …

Aktuell im Angebot:

Frischfisch:	Karpfen (küchenfertig, halbiert, geviertelt oder filetiert), Schleie, Wels, Stör, Forelle, Lachsforelle
Räucherfisch:	Karpfen, Stör, Wels, Forelle, Lachsforelle, Aal, Moritzburger Karpfenrolle, Butterfisch, Rotbarsch, Lachs, Makrele, Lachsmakrele, Bückling, Lachshering
Fischprodukte:	Räucherfischsalat, Heringssalat, Rollmöpse, Brathering, Salzheringe, Karpfen-Sülze, Kräuterheringsfilet in Öl



Oster-Öffnungszeiten der Moritzburger Teichwirtschaft: *Do 06.04. von 10–17 Uhr, Sa 08.04. von 9–12 Uhr*

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein erholsames Osterfest.

Bärnsdorfer Hauptstr. 1c · 01471 Radeburg · ☎ 03 52 07-8 14 68
www.teichwirtschaft-moritzburg.de

Feuer, Flamme & Fleisch

In spannend heißen 4 Stunden führt Meister-Fleischer Dirk Klotsche durch die „Welt des Grillens“, begleitet von jeder Menge fachlichem Wissen zum Thema Fleisch. Grillen, Beefen, Sous vide-Garen: Erleben Sie eine besondere Zeit mit höchstem Grillgenuss.

Unsere aktuellen Termine:
22.04.2023, 06.05.2023, 27.05.2023, 17.06.2023, 01.07.2023, 09.09.2023 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Osterzeit - Genießerzeit

OSTERN STEHT VOR DER TÜR…
Um uns herum erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf und die ersten Frühlingsboten leuchten in prächtigen Farben. Möchten auch Sie Ihre Lieben zu Ostern mit einem schönen Ostermahl überraschen? Die Leckerbissen finden Sie in unserer GENUSS-Quelle dazu.

Eine genussvolle Osterzeit
wünscht Ihnen Ihr Dirk Klotsche und Team

DIRK KLOTSCHE
★ GENUSS-QUELLE ★
Meißner Str. 8, 01471 Radeburg, T: 035208 344200
E: info@klotsche.de | www.klotsche.de



Fußballakademie

Radeburger Jungs zum Gegenbesuch in Hannover

Fortsetzung von Seite 1

Die Magdeburger hatten mit der „AKTION 10.000 – das größte Auswärtsspiel seit dem Mauerfall“ für Respekt gesorgt. In der Nordkurve leiteten die Hannover 96-Fans das Zweitligaspiel mit einer großen Choreografie ein. „Hannoverscher Sport-Verein von 1896 e.V.“, lautete das Motto.
Vor dem Spiel schien abgemacht, dass Hannover nach fünf nicht gewonnenen Spielen in Folge gegen das Team aus dem Tabellenkeller endlich wieder punkten würde, doch im Spiel machte Magdeburg von Anfang an klar, dass es diesen verlassen wollte. So gewannen die engagierter spielenden Gäste, getragen von 10.000 mitgereisten Fans, am Ende verdient – auch wenn die TSV 1862 für den HSV 1896 eifrig die Fahnen schwenkte.
Bereits in der Akademie hatten Michael Wolf und TSV-Vereinschef Uwe Peukert vereinbart, dass das nächste „Talents+Friends-Camp“ in Radeburg vom 25. bis zum 27. August dieses Jahres stattfindet und man darüber hinaus eine längerfristige Zusammenarbeit anstrebt.
Pro Jahr erhalten fast 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses professionelle Fußballtraining aus Hannover, was wohl deutschlandweit einmalig ist. Was zunächst als Fußballaktion in und um Hannover begann, hat sich in den letzten Jahren mit mehr als 100 Veranstaltungen rasant zu einer überregionalen Fußballeventreihe entwickelt.

Auf der Rückfahrt gab es dann noch einen Boxenstop bei McDonalds, wo sich jedes Kind eine Junior-Tüte oder ähnliches gönnte. Während einige der Trainer Skat spielten, vertrieben sich die übrigen Fahrgäste vor allem am Smartphone die Zeit. Getränke waren auch reichlich an Bord, weswegen der ein oder andere zusätzliche Halt eingelegt werden musste. Dennoch war der Bus zur avisierten Zeit wieder zurück in Radeburg. Trotz der Distanz von über 800 km insgesamt war es ein kurzweiliger und erlebnisreicher Tag.

Klaus Kroemke

Unser Abteilungsleiter und guter Freund

Uwe Drabe

ist von uns gegangen.

In tiefster Trauer müssen wir bekannt geben, dass unser langjähriger Leiter der Abteilung Fußball, Uwe Drabe, in der Nacht zum 04.03.2023 plötzlich von uns gegangen ist.



Zeit seines Lebens war Uwe dem Sport und besonders der TSV 1862 Radeburg verbunden.
Über Jahre hinweg prägte er unser Vereinsgeschehen mit überdurchschnittlichem Engagement in verschiedenen Positionen – als langjähriger Spieler, Trainer sowohl in der Fußballjugend als auch bei den Herren, Jugendleiter, Abteilungsleiter und als Mitorganisator vieler Vereinsfeste.
Dabei war ihm eine besondere Herzenssache, im Rahmen der Einhundertjahrfeierlichkeiten der Abteilung Fußball, das nochmalige Auflebenlassen des ersten historisch erwähnten Fußballspiels im Jahre 1922 überhaupt: Radeburg gegen Großenhain.

Die gesamte TSV 1862 Radeburg verneigt sich nun vor dir, lieber Uwe. Wir danken für all dein Tun und Wirken, deine Kameradschaft, deine Hilfsbereitschaft sowie unser gemeinsames Vereinsleben. Mit größtem Respekt und in herzlich dankbarer Erinnerung nehmen alle großen und kleinen Sportler Abschied von DIR.

Liebe Familie Drabe, liebe Sportfreunde Kai und Basti, wir möchten euch unser innigstes Mitgefühl und Beileid aussprechen.

In tiefer Trauer,
die TSV 1862 Radeburg.

Kinderhaus Großdittmannsdorf

„Schiff ahoi und liebe Grüße aus dem Kinderhaus Großdittmannsdorf.“



Wir bedanken uns recht herzlich bei der Tischlerei Zeidler für die großzügige Spende vom Firmenjubiläum. Dieses neue Boot verschönert nun unseren Hof und besonders die Jüngsten freuen sich über viele „abenteuerliche Seefahrten."

EINLADUNG ZUM OSTERFEUER



Der Jugend- und Heimatverein Bärwalde e. V. lädt zum traditionellen Osterfeuer ein. Vor der Kulisse der Bärwalder Kirche möchten wir mit Euch in die Osterzeit starten.
Um eine wärmende Feuerschale herum wollen wir mit vielen Feuertonnen den Abend zum Glühen bringen. Wer also Lust und Laune hat, eine Feuertonne bereitzustellen, ist dazu herzlich aufgerufen. Wir suchen die schönste, größte, individuellste, praktischste und gemütlichste Feuertonne. Eine kleine Jury wird die Wertung vornehmen.

Wann: Gründonnerstag, 6. April 2023, 18 Uhr
Wo: Oberdorf 3a in Bärwalde

Für Musik, Speis und Trank ist gesorgt.
Feuerholz ist ausreichend da.
Bei Fragen könnt Ihr euch gerne an Jens Meister, 0173/3593581 wenden.





TSV 1862 Radeburg e.V. · Kultur- und Heimatverein Radeburg

Der 28. Zillelauf ist Geschichte



Fortsetzung von Seite 1

Auf der Hauptstrecke über 10km erlief sich Franziska Kranich aus Oderwitz den Sieg, beste Radeburgerin wurde Lilly Meister. Sieger bei den Männern wurde Sten Währisch aus Dresden-Niedersedlitz. Als schnellster Radeburger konnte Kai Drabe geehrt werden. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Plazierte.
Der 28. Zillelauf wurde durch die hohe Einsatzbereitschaft und Unterstützung aller ehrenamtlichen Helfer wieder ein voller Erfolg. Der Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Radeburg, an das DRK, den Bauhof und das Ordnungsamt der Stadt Radeburg, dem Sportplatzshop.de, sowie an die Bürgermeisterin Frau Ritter. Bedanken möchten wir uns beim Vorsitzenden der TSV 1862 Radeburg e.V., Uwe Peuckert, der uns tatkräftig mit seinen Mitgliedern und dem Mitarbeiter Roland Mehnert unterstützte. Allen Helfern, ob auf dem Sportplatz, im Anmeldebüro, den Verpflegungsteams oder auf der Laufstrecke, gilt unser allerherzlichster Dank. Ebenfalls Dank und Anerkennung für die Unterstützung durch den Kultur- und Heimatverein Radeburg und dem Ideenwerk Radeburg. Leider konnte unser Schirmherr, Landtagspräsident Dr. Rößler, in diesem Jahr nicht anwesend sein. Wir bedanken uns aber herzlich für sein übermitteltes Grußwort und seine Spende. Dank gilt all unseren Sponsoren – der Sparkasse Meissen, der Radeburger Wohnungsgesellschaft, der Physiotherapie Mösch, der Löwenapotheke sowie der Sachsen Kartographie.

Armin Zosel als Gesamtleiter darf nicht unerwähnt bleiben, denn unermüdlich organisiert er schon seit Jahrzehnten den Zillelauf. Armin, Danke!
Nun geht es weiter zu neuen Wettkämpfen in den nächsten Monaten (z.B. Sparkassencup in Zabeltitz, Oberau, der Laufmeile in Riesa oder der 50.Rennsteiglauf in Oberhof und vieles mehr). Das Zillelauforganisationsteam wünscht allen Läuferinnen und Läufern weiterhin Erfolg und wir freuen uns, Sie alle zum 29. Zillelauf 2024 wieder begrüßen zu können.



RADEBURG

Ausgabe: 03/2023

Ausgabetag: 31.03.2023

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf, amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Stellenausschreibung

Die Stadt Radeburg sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

Personal für die Reinigung (m/w/d)
Schwerpunkt Mehrzweckgebäude
und Kindereinrichtung Großdittmannsdorf.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA). Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Die Vergütung der Stelle erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Vorschriften.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 22 Stunden (Montag bis Freitag ab 13:30 Uhr). Wohnortnähe ist von Vorteil.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse über Berufsabschluss, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum 15.04.2023 an die

Stadt Radeburg, Bürgermeisterin
Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg.

Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Möglichkeit zur Eintragung einer Übermittlungssperre im Melderegister der Stadt Radeburg

Die Stadtverwaltung Radeburg weist darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger nach den Vorschriften der § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetzes die Möglichkeit haben, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde, Widerspruch einzulegen.

Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf und für folgende Möglichkeiten:
1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger (bspw. Gratulation durch die Bürgermeisterin), Presse oder Rundfunk
3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlichrechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie entweder schriftlich per Formular (www.radeburg.de/formularservice) in Verbindung mit einer Kopie des Personalausweises oder durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim Einwohnermeldeamt vornehmen.

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter:	**nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61 – 11**
Rentenberatung:	**nur mit Terminvereinbarung: 01 51 / 11 64 63 40**
Energieberatung:	**jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 – 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 08 00 – 8 09 80 24 00 oder 03 52 08 / 9 61-11)**
Schuldnerberatung	**Freitag, den 21.04.2023 von 9–12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0 35 22 / 52 87 45)**
Senioren- und Pflegeberatung - nur Telefonsprechzeiten:	**03 52 08 / 8 86 24 oder 01 76 / 14 02 28 15**
Erziehungs- und Familienberatung:	**Dienstag, 04.04.2023 von 15-17 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg**

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 04.04.2023 – 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, am 27.04.2023 – 19.30 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

sicher haben Sie die Veranstaltungsankündigung „Marktfest trifft auf traditionelle Kneipennacht“ hier im RAZ gesehen. Was hat es damit auf sich? Stadtrat und Stadtverwaltung möchten sich nach langer Bauzeit am Marktplatz mit einem Bürgerfest bei Anwohnern, Gewerbetreibenden und Händlern bedanken, den Platz nun auch offiziell zur Nutzung übergeben.
Die Umgestaltung des Marktplatzes Radeburg konnte durch Städtebaufördermittel aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau, Programmteil Aufwertung (SU-A) realisiert werden. Die Veranstaltung Marktfest findet daher unter dem Dach des „Tages der Städtebauförderung 2023“ statt und soll zeigen, was im Fördergebiet mit Städtebaufördermitteln für die Bürgerinnen und Bürger alles möglich ist. Der Tag der Städtebauförderung ist seit 2015 eine jährlich wiederkehrende bundesweite Aktion in vielen Städten und Gemeinden. Zum Marktfest können Sie sich an einem Infostand über die Städtebauförderung und die realisierten sowie geplanten Maßnahmen im Fördergebiet Radeburg „Östliche Stadtmitte“ informieren.
Eine Kombination des Marktfestes mit der traditionellen Kneipennacht lag dabei nahe. Da der 30.4. in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, muss die Kneipennacht aufgrund der gesetzlichen Vorgaben des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes bereits am Sonnabend stattfinden, um den Händlern die Öffnung ihrer Geschäfte in den Abendstunden zu ermöglichen. An einem Sonntag wäre dies nicht gestattet gewesen.
Gemeinsam mit den Händlern der Innenstadt, in Kooperation mit dem Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V. und den anderen Vereinen sowie unserer Feuerwehr wurde ein abwechslungsreiches Programm für den Sonnabend Nachmittag auf die Beine gestellt. Das traditionelle Maibaumstellen leitet die Kneipennacht ein.
Unsere Jugendvereine brachten darüber hinaus die Idee ein, am Vorabend eine Disco auf dem illuminierten Marktplatz durchzuführen. Wir wünschen Ihnen angenehme gemeinsame Stunden und danken bereits jetzt für Ihr Verständnis für mögliche Verkehrseinschränkungen und sicher etwas lautere Abendstunden.

Nach mehreren Jahren eingeschränkter Möglichkeiten werden in diesem Jahr die Kontakte mit unseren Städtepartnerschaften neu belebt. Den Beginn machte der Besuch einer Delegation in Cieszanów (Polen), einen Bericht finden Sie auf Seite 7. Im April bekommen wir Besuch aus Edenkoben, gemeinsam soll das 30 (+3) – jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft gefeiert werden. Diese wurde im September 1990 begründet. Im Mai wird dann eine Delegation unserer Stadt der Einladung nach Argenbühl im Allgäu folgen. Ein Gegenbesuch aus Argenbühl wird zur 666-Jahr-Feier von Berbisdorf im Juni erwartet.

Am Gründonnerstag werden wir das Richtfest des Erweiterungsbaus unserer Oberschule feiern. Die Arbeiten liegen gut im Zeit- und Kostenplan. Zahlreiche Firmen aus Radeburg und der näheren Umgebung konnten bei der Auftragsvergabe berücksichtigt werden, obwohl die Leistungen aufgrund gesetzlicher Vorgaben europaweit ausgeschrieben werden mussten. Ziel ist es, bereits nach den Herbstferien den Unterricht in den neuen Räumen durchführen zu können. Parallel zu den Bauarbeiten am 1. Bauabschnitt erfolgen derzeit die Planungen des 2. Bauabschnittes mit Umnutzung der Turnhalle sowie einem neu zu errichtenden Zwischengebäude zwischen Altbau und jetziger Turnhalle. Die Bauarbeiten sollen sich möglichst nahtlos anschließen.

Eine angenehme Frühlingszeit wünschtI hnen
Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter

Stadt Radeburg – Baumaßnahmen/Verkehrseinschränkungen

Radeburg – Königsbrücker Straße S 100

Die S 100 ist voll gesperrt um die Bauabschnitte über die Autobahnrampen fertigzustellen. Es gilt die weiträumige Umleitung für den Gesamtverkehr; die nahräumige Busumleitung wird wieder eingerichtet. Eine Durchfahrt von Radeburg nach Zschorna ist nicht möglich.
Die Königsbrücker Straße bleibt innerhalb der Ortslage befahrbar.
Ab 03. April 2023 kommt es dort zu Behinderungen wegen Kanalsanierungsarbeiten.
Ende April – Anfang Mai 2023 beginnt die Herstellung der Kreuzung an der Friedrich- Ludwig-Jahn-Allee, welche im Bauzeitraum Sackgasse wird. Dann wird wieder eine Ampelanlage die Zufahrt über die Würschnitzer Straße dorthin regeln.
Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Stadt Radeburg.

Radeburg – Vollsperrung Schulstraße

Im Zuge der baulichen Erweiterung der Oberschule „Heinrich-Zille“ besteht eine länger andauernde Vollsperrung des Verkehrs zwischen der Einfahrt in das Schulgelände und der Moritz-Richter-Straße.
Der Gehweg auf der Seite des Sportplatzes bleibt jederzeit nutzbar.

Markt – Kanalprüfungen / Pflasterfugenpflege

Zur Durchführung von Kanalprüfungen sowie einer Pflasterfugenpflege wird es voraussichtlich am **20. und 21.04.23** zu Verkehrseinschränkungen auf dem Markt kommen (zeitweise Sperrung Zufahrten / Parkflächen).

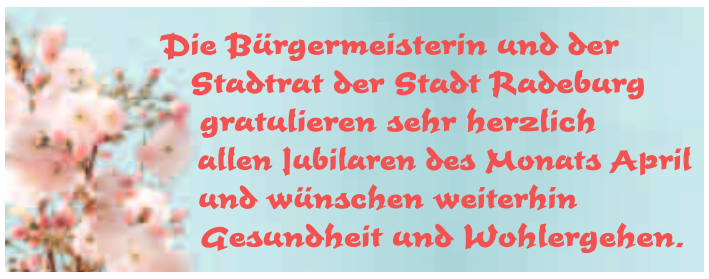
Markt / Meißner Straße / Marktstraße – Marktfest und Kneipennacht

Für die Durchführung des Marktfestes und der Kneipennacht am **28./29.04.23** wird es zu Verkehrseinschränkungen auf dem Markt und der Meißner Straße kommen. Am **28.04.23 ab 7 Uhr** erfolgen Aufbau- und Sicherungsmaßnahmen. Der Markt wird vollgesperrt, die Meißner Straße wird ab Carolinenstraße in Richtung Markt gesperrt. Es erfolgt eine Umleitung von der Meißner Straße über die Carolinenstraße und Marktstraße in die Dresdner Straße. (Der kurze Abschnitt der Carolinenstraße zwischen Meißner Straße und Marktstraße wird in beide Richtungen befahrbar sein, die Einbahnstraßenregelung der Marktstraße wird geändert und in Richtung Dresdner Straße verlaufen.) Bitte beachten Sie die Halt- und Parkverbote!

Im Laufe des **30.04.23** werden alle Verkehrseinschränkungen aufgehoben.

Stadt Radeburg / Einwohnermeldeamt

Wir bitten um Terminvereinbarung zur Vorsprache im Einwohnermeldeamt unter 03 52 08 / 9 61 19.“



Stadt Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Agri-Photovoltaikanlage Radeburg“

Der Stadtrat Radeburg hat in seiner Sitzung am 26.01.2023 den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Agri-Photovoltaikanlage Radeburg“ für das im Lageplan dargestellte Gebiet beschlossen. In gleicher Sitzung hat der Stadtrat beschlossen, die Öffentlichkeit und die Behörden frühzeitig am Planaufstellungsverfahren zu beteiligen.
Entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB wird die Öffentlichkeit frühzeitig zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Agri-Photovoltaikanlage Radeburg „ in der Fassung vom 18.03.2023, bestehend aus 2 Planzeichnungen (jeweils Teil A), zugehörigen Textlichen Festsetzungen (jeweils Teil B) und Begründung (Teil C) durch öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats beteiligt.

Für die Öffentlichkeit besteht vom 11.04.2023 bis einschließlich 12.05.2023 während der Dienstzeiten

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
	und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr
	und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr
	und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

im Bauamt der Stadt Radeburg, 01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11 die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Unterlagen.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radeburg vorgebracht werden.

Die Planunterlagen sind auch auf der Internetseite des zentralen Landesportals des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de sowie auf der Internetseite der Stadt Radeburg unter: www.radeburg.de/rathaus/ortsentwicklung/aktuelle-offenlagen innerhalb des genannten Zeitraumes einsehbar.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Agri-Photovoltaikanlage Radeburg“ in der Fassung vom 18.03.2023 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radeburg vorgebracht werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der weiteren Bearbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Die Behörden, die sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt.
Radeburg, 23.03.2023

Michaela Ritter
Bürgermeisterin



Stadt Radeburg

Erziehungs- und Familienberatung startete im März im Ratssaal Radeburg

Wächst Ihnen der Alltag mit Kindern manchmal über den Kopf? Haben Sie Fragen oder Sorgen rund um die Erziehung Ihrer Kinder? Wollen Sie nach Trennung oder Scheidung neue Wege als Eltern gehen? Dann ist die Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Kinderarche Sachsen die richtige Anlaufstelle. Seit März bieten die Fachkräfte einmal monatlich auch in Radeburg eine Beratung an: jeweils an einem Dienstagnachmittag von 15 bis 17 Uhr im Ratssaal, Heinrich-Zille-Straße 11 in Radeburg (Eingang befindet sich links am Gebäude). Die Termine werden zeitnah im Radeburger Anzeiger veröffentlicht. Die Beratung ist freiwillig, auf Wunsch anonym, kostenfrei und vertraulich. Für die Vereinbarung eines ersten Termins empfiehlt sich ein Anruf unter Tel. (0 35 21) 476 77 42 oder eine Mail mit Anliegen und Kontakt an efb.meissen@kinderarche-sachsen.de.

Wir, Iris und Olaf, sagen einfach „Danke“!



Sehr emotional startete die 66. Saison mit dem Dankeschön-Lied für Olaf von Kai zur Prunksitzung mit seiner anschließenden Ernennung zum Ehrenpräsidenten des RCC.

Nochmal ein riesengroßes Dankeschön an alle RABU-Wegbegleiter über die vielen, vielen Jahre.

*Ich bedanke mich für die vielen Glückwünsche, Grüße und Geschenke zu meinem **60. Geburtstag** am Faschingsdienstag.*
Eine riesige Überraschung, nicht nur für uns, sondern für alle Gäste, war der Einmarsch fast aller Prinzessinnen zu meiner Geburtstagsfeier im Kulturbahnhof Radeburg.

Vielen Dank an alle, die zu diesem Knaller beigetragen haben. Es ist uns ein Bedürfnis, Euch an dieser Stelle für die zahlreichen, schönen gemeinsam verbrachten Stunden zu danken.

Zu jedem Prinzenpaar gibt es eine Geschichte, eine Episode, an welche wir sehr gern zurück denken.

Herzlichst Iris & Olaf







Radeburg

Noch schnelleres Internet für Radeburg

Im Stadtgebiet von Radeburg und dem OT Berbisdorf schließt SachsenEnergie, in Zusammenarbeit mit ihrem Tochterunternehmen SachsenGigaBit, bis Ende 2024 rund 1.960 Haushalte und 285 Unternehmen an das schnelle Glasfasernetz an. Nach dem Ausbau stehen Privathaushalten und Gewerbebetrieben Übertragungsraten von bis zu 1.000 MBit/s zur Verfügung. Geplant sind rund 36 Kilometer Tiefbauarbeiten. Dabei werden circa 266 Kilometer Glasfaser verlegt. Bereits seit 2016 hat Radeburg dank einer Brückentechnologie ein 100Mbit-Netz.

SachsenEnergie begleitet die Bürger auf ihrem Weg zu einem Glasfaser-Anschluss. Im ersten Schritt werden die zu erschließenden Adressen geprüft. Dazu wird ein regionaler Dienstleister die Anzahl der Klingeln und Briefkästen erfassen sowie vereinzelt Anwohnergespräche zu Recherchezwecken durchführen. Die Mitarbeiter können sich entsprechend ausweisen.

Alle Eigentümer der erfassten Adressen erhalten von SachsenEnergie ein personalisiertes Anschreiben. Denn Voraussetzung für einen Anschluss an das schnelle Glasfasernetz ist der Abschluss eines sogenannten „Auftrag zur Errichtung eines Breitbandanschlusses“ zwischen Grundstückseigentümern und SachsenEnergie. Dieser erlaubt SachsenEnergie und den von ihr beauftragten Firmen, die notwendigen Tiefbau- und Anschlussarbeiten auf dem Grundstück durchzuführen. Wenn der Vertrag vom Grundstückseigentümer nicht unterzeichnet wird, wird der Hausanschluss nur bis zur Grundstücksgrenze vorbereitet.
Alle Mieter der Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH erhalten im Rahmen einer Kooperation einen Glasfaser-Anschluss direkt bis in die Wohnung.

Sobald der Auftrag unterschrieben und an SachsenEnergie zurückgesandt wurde, kann mit der konkreten Planung begonnen werden. Gemeinsam mit Tochterunternehmen sowie beauftragten Bauunternehmen wird SachsenEnergie diesen Ausbau durchführen und dafür Tiefbauarbeiten auf rund 36 Kilometer Länge umsetzen. Fast 266 Kilometer Glasfaser werden dabei verlegt.

Der Ausbau im Radeburger Stadtgebiet wird von SachsenEnergie eigenwirtschaftlich durchgeführt. Das bedeutet, dass das Telekommunikationsunternehmen die notwendige Infrastruktur ohne Fördermittel errichtet, anschließend betreibt und wartet.

Für Informationen zum Breitbandausbau, Ihre Fragen zum Anschluss an das Glasfasernetz und zum Produktvertrag bietet SachsenEnergie am **12. April 2023, um 18:00 Uhr** und am **3. Mai 2023, um 18 Uhr**, im Ratssaal der Stadt Radeburg Bürgerinformationsveranstaltungen an. Aus Platzgründen wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Bitte schreiben Sie dafür eine E-Mail an termin@sachsenenergie.de.

Im Rahmen von Bürgersprechstunden können Sie außerdem persönliche Fragen zum Produktvertrag besprechen. Die Termine werden in Absprache mit der Stadt Radeburg rechtzeitig bekanntgegeben.

SachsenEnergie ist in Ostsachsen der führende Infrastruktur-Betreiber und schafft mit dem Ausbau der Telekommunikationsnetze die Basis für die digitale Zukunft der Region.

Dabei werden nicht nur Ballungszentren erschlossen. Mit dem Anschluss auch kleinerer Ortschaften an die Datenautobahn sorgt SachsenEnergie dafür, dass sich gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land entwickeln können.

Der geplante Zeitraum für den Breitbandausbau in 2023 bis 2024 ist besonders anspruchsvoll. Diese Herausforderung geht SachsenEnergie gemeinsam mit der Kommune an.

Fakten zum Breitbandausbau in Radeburg:

Bauzeit: 2023 bis 2024

Zu erschließende Ortsteile:
Stadtgebiet Radeburg und OT Berbisdorf
Begonnen wird „Am Meißener Berg“ in Radeburg.

Technologie: Die Ortsteile werden mit FTTB (fibre to the building; Glasfaser bis ins Gebäude) erschlossen.

Umsetzung: Zwischen den Ortsteilen werden Überlandtrassen (Tiefbauarbeiten) gebaut.

In den Ortsteilen werden Gruben und Gräben für die Verbindungsleitungen und Hausanschlüsse nötig. Erforderlich sind Tiefbau- und Umbauarbeiten am und im Haus, meist bis in den Anschlussraum im Erdgeschoss oder Keller.

Das Angebot: Ein Glasfaseranschluss bis in das Haus bzw. bis in den Keller der Grundstückseigentümer, sofern ein Anschlussvertrag unterzeichnet wird.
Realisiert werden Datenübertragungsraten von 1.000 MBit/s für Privatpersonen sowie für Institutionen und Gewerbetreibende.

Stadt Radeburg

Jubiläumsfeier auf dem Wochenmarkt in Radeburg

Feiern, genießen und gewinnen heißt es am 26. April von 9 bis 12 Uhr auf dem beliebten Radeburger Wochenmarkt am Marktplatz. Anlass ist die bereits 10 Jahre andauernde Ausrichtung des Wochenmarktes durch die Deutsche Marktgilde.



Einkaufen auf dem Wochenmarkt *Foto: Deutsche Marktgilde*

Seit nunmehr 10 Jahren veranstaltet die Deutsche Marktgilde den Wochenmarkt in Radeburg. „Wir sind trotz mancher Schwierigkeiten sehr zufrieden mit dem Markt und freuen uns, dass es Händlern und Marktkunden ebenso geht. Denn trotz steigender Konkurrenz durch Supermärkte und Onlinehandel halten die Kunden ihrem Wochenmarkt die Treue – vor allem die Händler aus dem Frischebereich mit ihren meist regionalen Waren sind ein Publikumsmagnet, der die Menschen in die Stadt zieht“, so Katrin Schiel, Niederlassungsleiterin der Deutschen Marktgilde.

Diesen Einsatz weiß auch die Stadt Radeburg zu schätzen. Daher hält Bürgermeisterin Ritter zum Jubiläum für jeden Händler eine kleine Überraschung bereit. Das eigentliche Geschenk zum 10. Marktgeburtstag bekamen die Händler bereits im Dezember 2022: die lang ersehnte Beendigung der Bauarbeiten auf dem Marktplatz und damit einen toll sanierten Wochenmarktplatz.
Als Dankeschön für die langjährige Kundentreue hat sich die Deutsche Marktgilde ganz besondere Programmpunkte für das Jubiläumsfest überlegt. „Mit unserem Radeburg-Quiz möchten wir alle Besucher an den Stand der Marktgilde einladen, ihr Wissen über ihre Stadt gewinnbringend einzusetzen“, erklärt Katrin Schiel. Verlost werden unter den richtigen Einsendern Einkaufsgutscheine für den Wochenmarkt. Außerdem verteilt die Deutsche Marktgilde ihre beliebten und ebenso praktischen Markttaschen, die im Anschluss direkt für den Einkauf auf dem Wochenmarkt genutzt werden können.

Da ein Wochenmarkt auch immer ein sozialer Treffpunkt ist, lädt die Marktveranstalterin zudem zum kostenfreien „Kaffee oder Tee mit Gebäck ein. Hier können die Marktkunden und Händler einmal innehalten und miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten eine gesellige Atmosphäre schaffen, in der die Menschen ihrem Alltagsstress für einen Moment entfliehen können“, erklärt Schiel weiter. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird dazu aufgerufen, eine eigene Tasse mitzubringen. Wer seine Tasse vergessen hat, muss aber nicht leer ausgehen, denn für eine Alternative sei gesorgt.

„Kommen Sie vorbei, raten Sie mit, genießen Sie die schöne Marktatmosphäre und gewinnen Sie mit etwas Wissen und ein wenig Glück einen Einkaufsgutschein für Ihren Wochenmarkt“, animiert Katrin Schiel die Radeburger und Besucher.

Der Markt findet jeden Mittwoch von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Für weitere Informationen:
Deutsche Marktgilde eG
Niederlassung Dresden
Breitscheidstraße 84
01237 Dresden
Tel.: 02774 9143-200
E-Mail: dresden@marktgilde.de
www.treffpunkt-wochenmarkt.de

Stadt Radeburg

Die Stadt Radeburg informiert:

Aufgrund der Zunahme an Meldungen defekter Straßenbeleuchtung im Bereich der Röderstraße teilen wir mit, dass diese Ausfälle auf mehrere Kabelfehler zurückzuführen sind, die in naher Zukunft behoben werden sollen.
Abhängig vom Schadensbild kann die Ortung und Behebung der schadhaften Kabel einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Daher bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir hierzu noch keine konkreten Angaben machen können.

Stadt Radeburg

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Einzelhandelsstandort an der Großenhainer Straße, Radeburg“

Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Bebauungsplan gemäß §10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat von Radeburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.02.2023 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Einzelhandelsstandort an der Großenhainer Straße“ in der Planfassung vom 10.02.2023 auf der Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
Der Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Einzelhandelsstandort an der Großenhainer Straße“ in Kraft.
Der Bebauungsplan einschließlich Begründung wird in der Stadt Radeburg während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung wird ergänzend auch in das Internet auf der Homepage der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich gemacht.
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.
Unbeachtlich werden demnach:
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung hingewiesen.

Radeburg, den 24.03.2023
gez. Ritter
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Empfang im Ratssaal zum Frauentag

Anlässlich des Internationalen Frauentages trafen sich auf Einladung der Stadtverwaltung am 9. März 2023 ehrenamtlich engagierte Frauen im Ratssaal der Stadt Radeburg. Diese Frauen sind u. a. als Stadträtin, Friedensrichterin, Wahlhelferin oder in der Freiwilligen Feuerwehr tätig. Nach einem Sektempfang, der Ansprache von Frau Ritter mit interessanten Fakten rund um den Frauentag und einem Grußwort von Frau Fänder, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Meißen, folgte für die Gäste ein Auftritt der Spielbühne Großenhain. Diese bot ein kurzweiliges Amateurtheaterspiel. Es war ein wunderschöner Abend.
Wir danken auf diesem Wege allen Frauen recht herzlich, die sich ehrenamtlich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger engagieren und möchten weiterhin Frauen ermutigen, sich ehrenamtlich zu betätigen.

Ritter, Bürgermeisterin
Weißmantel,
Gleichstellungsbeauftragte

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08 / 3 07 08 & 0173 / 3 81 17 89

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:

Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. 116 117

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
& Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So.& Feiertag: 07 – 07 Uhr

www.116117info.de/html

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

31.03. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/453384
01.04. Apotheke am Kupferberg Großenhain	Tel.: 03522/310020
02.04. Moritz-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/738648
03.04. Bethesda Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8362378
04.04. Rathaus-Apotheke Coswig	Tel.: 03523/75508
05.04. Apotheke Radebeul West	Tel.: 0351/8361478
06.04. Alte Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030
07.04. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Tel.: 03521/72030
08.04. Löwen-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
09.04. Spitzgrund Apotheke Coswig	Tel.: 03523/62762
10.04. Triebischtal-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/452631
11.04. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Tel.: 03521/45000
12.04. Neue Apotheke Coswig	Tel.: 03523/60236
13.04. Stadt-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/51560
14.04. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243/32832
15.04. Kronen Apotheke Coswig	Tel.: 03523/75234
16.04. Löwen-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
17.04. Regenbogen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/405995
18.04. Sonnen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/732008
19.04. Adler Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8309778
20.04. Markt-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/459051
21.04. Hirsch Apotheke Moritzburg	Tel.: 035207/81911
22.04. Stadt Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8304168
23.04. Triebischtal-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/452631
24.04. Apotheke an der Elbe Radebeul	Tel.: 0351/837390
25.04. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/453384
26.04. Mohren-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/51170
27.04. Moritz-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/738648
28.04. Bethesda Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8362378
29.04. Rathaus-Apotheke Coswig	Tel.: 03523/75508
30.04. Apotheke Radebeul West	Tel.: 0351/8361478

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg/Moritzburg

01./02.04.	Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25 Tel. 03 52 05 / 5 41 34
07./08.04.	Praxis ZA Siepker, DD-Langebrück, Bruhmstr. 4c Tel. 03 52 01 / 7 04 16
09.04.	Frau ZÄ Schneider, DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a Tel. 03 51 / 8 80 49 21, mobil: 01 76 / 61 26 19 19
10.04.	Frau Dr. Muschter, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.16 Tel. 03 52 05 / 5 43 87
15./16.04.	ZÄ Freia Schubert, DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2 Tel. 03 51 / 8 90 36 41
22./23.04.	Dr. Sachse, Radeburg, Lindenallee4a Tel. 03 52 08 / 27 37, mobil 01 73 / 3 64 07 69
29./30.04.	Herr ZA Neubert, Radeburg, Heinrich- Zille- Str. 13 Tel. 03 52 08 / 20 41, mobil 0 15 20 / 2 01 47 95

Danksagung

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer Mutter und Schwiegermutter sowie Oma und Uroma

Christa Baer geb. Schmidt
* 29.11.1935 † 21.02.2023

möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden sowie den Bewohnern des Pflegeheimes „Friedenshöhe“ und den Mitarbeitern der Ergotherapie Radeburg herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Team des Pflegeheimes „Friedenshöhe“ für die Betreuung, dem Trauerredner Herrn Markert für seine einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus „ANTEA“ in Radeburg für die würdige Trauerfeier.

In stiller Trauer
Sohn Karl-Heinz im Namen der Angehörigen

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

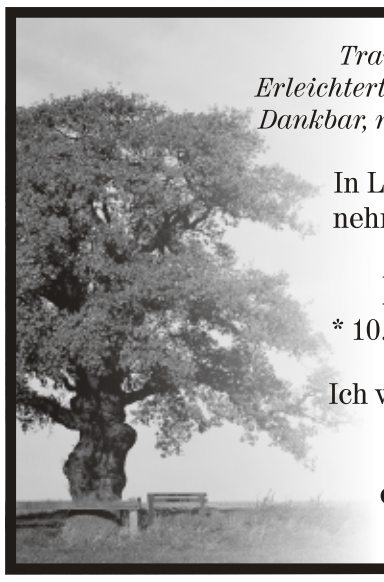
Danke

sagen wir allen, die sich in den Stunden der Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von

Ernst Pessert
* 19.09.1933 † 26.01.2023

Ein besonderer Dank gilt
der Hausärztin Frau Uta Richter und ihrem Team,
dem ASB Pflegedienst Radeburg und
dem Bestattungshaus ANTEA Radeburg

In stiller Trauer
Beate und Veronika mit Familien



Traurig, dich zu verlieren,
Erleichtert, dich erlöst zu wissen,
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Dieter Schütze
* 10.05.1944 † 11.03.2023

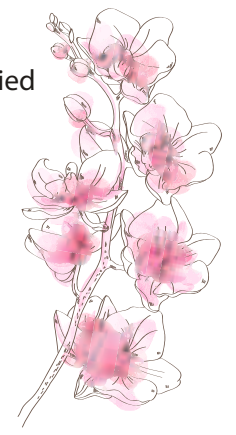
Ich werde dich vermissen.

In stiller Trauer
deine Ehefrau Maria
mit Familie

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Ilse Pessert
* 8.11.1931 † 15.03.2023



In Liebe und Dankbarkeit
deine Beate und deine Veronika
im Namen der Familie

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Opa und Uropa



Manfred Zerndt
* 27.01.1931 † 11.03.2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.04.2023, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg statt.

In stiller Trauer
deine Kinder Jürgen, Monika und Harald mit Familien sowie alle Angehörigen

Großdittmannsdorf

Jagdgenossenschaft Großdittmannsdorf

Am 28.02.2023 wurde in der Jagdgenossenschaft Großdittmannsdorf im Zuge der Vollversammlung ein neuer Jagdvorstand gewählt, welcher ab 01.04.2023 seine Arbeit aufnehmen wird.
Der neue Vorstand möchte sich hier nochmals bei den langjährigen Mitgliedern H. Meister und M. Gottschalk für die geleistete Arbeit als Jagdvorsteher und Kassenwart bedanken.
Um das von H. Meister super geführte Jagdkataster weiter auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir Veränderungen in den Eigentumsverhältnissen bejagbarer Flächen dem Jagdvorstand mitzuteilen (Email: jagd.grossdittmannsdorf@t-online.de).
Der neue Vorstand freut sich auf seine kommenden Aufgaben und die weitere gute Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern.

Vorstand Jagdgenossenschaft
Lars Zimmermann,
Jagdvorsteher

Kleine 1-Raumwohnung
ca. 15m² nördlich von DD
mit kleiner Küche, Bad mit Dusche
zu vermieten. KM 200 €
Tel. 01 72 / 7 18 78 02

DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT!

Heizöl Kohle

- Heizöl – schnell, sauber und flexibel
- Brikett lose und gepackt
- Holzpellets (Sackware)
- Holzbriketts

MIERSCH BRENNSTOFFHANDEL
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1917

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

OT Neusörnewitz · Köhlerstraße 16
01640 Coswig · Tel.: 0 35 23-7 15 12
Mo. – Fr. 8.00 – 17.30 Uhr
www.miersch-brennstoffe.de

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

• Landschaftsbau • Erd-, Entwässerungskanal- und Abrissarbeiten

AGRO-ZENT GmbH

• Nutzfahrzeugservice • PKW- Wäsche

Unseren Kunden wünschen wir ein schönes Osterfest.

Königsbrücker Straße 36 • 01471 Radeburg
Tel. (03 52 08) 3 68-0 • Fax (03 52 08) 3 68 22
www.agro-zent.de



Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 147. (34.) Jahrgang, 1990 neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann & Herrn Pfarrer Martin Koch, unabhängige Zeitung & Bekanntmachungsblatt, mit dem Amtsblatt der Stadt Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf & Großdittmannsdorf), dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern), Informationsblatt für Moritzburg, Steinbach, Tauscha, Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz, Zschorna und Medingen. **Herausgeber, Anzeigenannahme, Layout, Satz & Distribution:** Ideenwerk Radeburg GmbH, 01471 Radeburg, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax (035208) 80811. **Verantwortlicher Redakteur für Druckausgabe:** Stefan Graf, **Internet:** www.raz24.info, **E-Mail:** post@raz24.info, **Verantwortlicher Redakteur für Online-Ausgabe:** Klaus-Dieter Kroemke, **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bürgermeisterin Michaela Ritter, Tel. 035208 9610, Fax 035208 96125, E-Mail: rathaus@radeburg.de, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bürgermeister Falk Hentschel. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Ideenwerk Radeburg GmbH, Stefan Graf, Kontaktdaten wie oben. Der Radeburger Anzeiger erscheint mindestens 1 x im Monat. Anzeigenschluss ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise & Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2019 in der Fassung vom 01.05.2020, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion & der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.
Disclaimer: Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text für die Mehrzahl die im Duden angegebene Form verwendet. Dies stellt keine Benachteiligung des weiblichen oder eines anderen Geschlechts dar.

Landwirtschaftsbetrieb & HOFLADEN
Erzeugnisse vom Bauernhof aus eigener Produktion
Öffnungszeiten:
Oktober-Ostern
Fr. 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Osterfest. Wir möchten uns für ihr entgegengebrachtes Vertrauen ganz herzlich bedanken, und freuen uns, Sie auch in der nächsten Saison ab 06. Oktober begrüßen zu dürfen.
Ihre Familie Günther
Lothar Günther · Bärnsdorf · An der Promnitz 51
01471 Radeburg · Tel.: 03 52 07 / 8 28 68

Insekten- u. Sonnenschutz
- Beratung - Verkauf - Montage -
Sonnenschutz
Außenjalousie · Rollladen · Markise
Innenjalousie Plissee · Rollo
Insektenschutz
Spannrahmen · Drehrahmen · Drehtüren
Rollo · Kellerschachtabdeckungen
Reparatur- und Wartungsarbeiten
Unserer Kundschaft wünschen wir ein erholsames Osterfest!
MONTAGE- & FENSTERSERVICE Michael Gursinsky
Würschnitzer Straße 7 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/8 06 41 · Fax 03 52 08/2 99 63
Funk 01 70/3 70 79 97
E-mail: m.gursinsky@web.de · www.montage-undfensterservice.de

SEIT 2004
Susi's
MOBILER FRISEUR
SUSAN RÜHLE
Liebe Kunden,
nach 1 ½ Jahren Elternzeit bin ich ab dem 02.05.2023 wieder für Euch da.
Termine können gerne ab April mit mir vereinbart werden.
Ich freue mich auf Euch.
Viele Grüße, Susi.
Tel.: 0172 / 35 38 319

Container-dienst
Vermietung
Unseren Kundschaft wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest!
HGS Nicklich
Hauswartdienste
Garten- & Landschaftsbau
Schüttguttransporte
Bärnsdorf · Lindeberg 15
01471 Radeburg
☎ 0172/7 94 18 63
www.hgs-nicklich.de · info@hgs-nicklich.de

Reifenwechsel und Frühjahrsinspektion!
außerdem
HU/AU jeden Montag, Mittwoch und Freitag
Ankauf von Gebraucht- u. Unfallwagen
Motorinstandsetzung · Ölwechsel
Unfallinstandsetzung
Karosserieinstandsetzung
Autoglas-Service
Steinschlagreparatur
Autohof RADEBURG
Inhaber J. Treffs
KFZ-Meisterbetrieb · Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 · 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/21 01 · Fax: 03 52 08/8 09 80

Heimatmuseum Radeburg

Preisverleihung des 1. Heinrich-Zille-Nachwuchspreises und Eröffnung der neuen Nachwuchs-Karikaturenausstellung im Heimatmuseum Radeburg am 21. April 2023.

Laufende Karikaturenausstellung zum Zillepreis 2023 verlängert bis 13. April 2023!



„Wohl bekomm's!“, unter diesem Motto stand der diesjährige Heinrich-Zille-Karikaturenwettbewerb für den deutschsprachigen Raum, der 2023 bereits zum fünften Mal von der Stadt Radeburg gemeinsam mit der Galerie Komische Meister vergeben wurde. Das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro stiftete erstmals das sächsische Unternehmen Freiberger Brauhaus. Der Sieger war Jan Kunz aus Flöha. Die seit dem 15. Januar 2023 laufende, zugehörige Ausstellung im Heimatmuseum Radeburg zeigt die besten Karikaturen zum Thema von über 70 Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland, der Schweiz und Österreich und wird aufgrund des großen Besucherinteresses bis zum 13. April 2023 verlängert! Allen Interessierten bleibt somit noch etwas mehr Zeit, sich die Ausstellung anzusehen und sich an der Abstimmung zum Publikumspreis zu beteiligen.
Seit der ersten Preisverleihung 2019 steht der renommierte Radeburger Karikaturen-Wettbewerb ganz in der Tradition des Malers, Grafikers und Karikaturisten Heinrich Zille, der am 10. Januar 1858 in Radeburg geboren wurde. Schwierige Verhältnisse, Nöte oder Sorgen satirisch einzuordnen, zu dokumentieren oder auch zu entlarven, das ist ganz im Sinne des großen Zille. Dass diese „Gesellschaftskritik mit einem Augenzwinkern“ auch schon im Kleinen möglich ist, soll nun der neue Heinrich-Zille-Nachwuchspreis beweisen.
In Zusammenarbeit mit der Heinrich-Zille-Oberschule Radeburg haben daher die Stadt Radeburg und das Heimatmuseum einen Nachwuchspreis aus der Taufe gehoben, der in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben wird. Angelehnt an den „großen“ Zillepreis wird auch hier eine eigens eingesetzte Jury die beste Arbeit auswählen. Bereits seit dem letzten Jahr haben Schülerinnen und Schüler der Zille-Oberschule dafür intensiv an ihren Karikaturen und Cartoons gearbeitet und echte Kunstwerke geschaffen. Diese werden nun in einer eigenen Ausstellung im Heimatmuseum Radeburg gezeigt und so einem großen Publikum zugänglich gemacht.

Die öffentliche Preisverleihung und die anschließende Ausstellungseröffnung finden am Freitag, den 21. April 2023, um 15 Uhr, im Ratssaal der Stadt Radeburg oder bei schönem Wetter im Hof des Heimatmuseums Radeburg statt. Der Eintritt zu diesem Anlass ist frei!

Robert Rösler

Heimatmuseum Radeburg
und Heinrich-Zille-Kabinett
Heinrich-Zille-Str. 9
01471 Radeburg
Tel.: 035208/96175
oder 035208/96170
Mail: museum@radeburg.de
Web: www.museum.radeburg.de
www.radeburg.de

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

Wasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, den 31. Mai 2023 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Radeburg, in der Begegnungsstätte, Meißner Str. 1 a, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.
Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Ramona Stephan

KINDERSACHENFLOHMARKT IN RADEBURG
Am 22.04.2023 von 9 bis 13 Uhr findet unser nächster Kindersachenflohmarkt auf dem Selgros-Parkplatz, Pfälzer Allee statt.
Wie immer gibt es viele schöne Stände mit Kleidung und Spielzeug für Kinder und viele Leckereien.
Parkplätze und Toiletten sind vorhanden.
Wir freuen uns auf euch!
Das Flohmarktteam Großdittmannsdorf.

EKIZ Osterbasteln in der Kreativ- und Bastelwerkstatt
„Frühling wird es weit und breit,
und die Häschen sind nicht mehr weit.
Drum kommt noch schnell vorbei, zur bunten Osterbastelei!“
Alle Mamas, Papas und Großeltern sind zum gemeinsamen Basteln mit Ihren Kindern und Enkelkindern eingeladen.
Oh Frühlingspräsente oder Ostergeschenke, für Jeden ist etwas dabei.
Wann? am Samstag, den 01.04.23 von 9:00 – 12:00 Uhr
Wo? im EKiZ – „Hort Zille Kids“ am Meißner Berg 80 in Radeburg
Ein paar Kleinigkeiten für das leibliche Wohl stehen bereit!
Kommen Sie gerne für einen gemeinsamen Bastelvormittag vorbei.
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!
Hort Zille Kids, Tel.: 035208/346510
E-Mail: ekiz@dksb-radebeul.de

Stadt Radeburg

Roadshow in Berbisdorf



SCHAU REIN! hieß es am 16.03.2023 im Radeburger Ortsteil Berbisdorf. Bereits zum dritten Mal öffneten sechs Handwerker ihre Unternehmen und gaben Schülerinnen und Schülern Einblicke ins Handwerk und die Ausbildung. Die Jugendlichen begaben sich auf eine Handwerks-Entdecker-Tour bei der sie die regionalen Handwerksbetriebe kennen lernten, Informationen zum Unternehmen und zur Ausbildung erhielten und sich ausprobieren konnten. Beim Stahl- und Metallbau Hübler konnten die Teilnehmer ein Gewinde schneiden und erhielten als Anschauungsobjekt für die verschiedenen Arbeitsschritte einen Stiftehalter aus Metall. Mal einen Gabelstapler fahren oder mit einem Bolzensetzgerät arbeiten – das war beim Bauunternehmen Holger Bachmann GmbH möglich. Auch die Klempnerei und Bedachung Rico George hatte sich etwas Neues einfallen lassen. Die Jugendlichen lernten alte und neue Bearbeitungstechniken kennen und konnten selbst einen Schieferziegel anbringen.
Bei der Herfurt Haustechnik GmbH erhielten die Teilnehmer Einblicke in die Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik und konnten Aluverbundrohr verpressen. Bei Holzbau Rico Sachse wurde die Herstellung/Zuschnitt von den Dachgauben für das Bauvorhaben am „Goldenen Reiter“ in Dresden gezeigt und die Handhabung von Zimmereimaschinen vorgeführt. Mit dem Hinweis wie wichtig Mathematik/Geometrie im 3 D – Computerzeichen-Programm ist, wurden Denkanstöße für die schulischen Leistungen gegeben. Raumausstatter Bachmann gab Einblicke in die Polstereiwerkstatt. Die Teilnehmer konnten sich an der Nähmaschine ausprobieren und Knöpfe mit Stoff überziehen.

Unterstützung erhielten die Handwerksbetriebe von der Handwerkskammer Dresden, der Heinrich-Zille-Oberschule, der Stadtverwaltung Radeburg und dem Landratsamt Meißen. Bei der Roadshow der Handwerkskammer lernten die Schülerinnen und Schüler innovative Technik, wie VR-Brille, 3-D-Drucker, mBots (fahrerloses Transportsystem in Miniatur) und Drohnentechnik kennen und konnten diese auch ausprobieren. Nach der gemeinsamen Eröffnung um 9.00 Uhr besuchten die Schüler in kleineren Gruppen von jeweils vier Teilnehmern die Handwerksbetriebe. Vielleicht gibt es nach den ersten Einblicken ein Schülerpraktikum oder auch den Ausbildungsvertrag. Vielen Dank an die teilnehmenden Handwerker: Stahl- und Metallbau Hübler, Roland Bachmann „textiles Wohnen“, Klempnerei und Bedachung Rico George, Holzbau Rico Sachse, Herfurt Haustechnik GmbH und Bauunternehmen Holger Bachmann GmbH.

AUTOSERVICE MAUL
AUTOFIT
KFZ-Meister-Fachbetrieb
Steinbach · Dorfstr. 31 · 01468 Moritzburg
Telefon: 03 52 43 / 3 62 09 · Fax: -44 97 56
Wir wünschen unserer Kundschaft, allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

Radeburg

Besuch der Partnergemeinde Cieszanów (Polen) vom 17. bis 19. März 2023

Auf Einladung des Bürgermeisters von Cieszanów besuchten wir die Gemeinde im Südosten Polens. Die Gemeinde Cieszanów feierte an diesem Wochenende den 50. Jahrestag ihrer Gründung. Der Ort besteht aus 6 einzelnen Dörfern, die auf einer Fläche von 15 km² im Südosten Polens, 840 Kilometer entfernt von Radeburg, liegen. Die Einwohnerzahl ist ähnlich wie in Radeburg.



Bürgermeisterin Michaela Ritter beglückwünscht Bürgermeister Zdzisław Zadworny zum 50-jährigen Gemeindejubiläum.

Der Freundschaftsvertrag zwischen Cieszanów und Radeburg (vertreten durch den Ortsteil Berbisdorf) wurde 2007 von den Bürgermeistern der Städte, Zdzislaw Zadworny und Dieter Jesse, unterzeichnet. Dieser Vertrag steht für das gegenseitige Kennenlernen der Bürger beider Städte, der Zusammenarbeit von kommunalen Einrichtungen wie Schulen und wirtschaftlichen wie gesellschaftlichen Organisationen und er soll den kulturellen Austausch im Bereich Kultur, des Sportes und des Tourismus fördern. Die Einladung bzw. unser Besuch soll der erste Schritt sein, diesen bestehenden Vertrag wieder mit Leben zu füllen.

Bei dem Festakt in der Sporthalle in Cieszanów nahmen neben den offiziellen Vertretern der Gemeinde und des Landkreises und den Bürgern von Cieszanów auch die Vertreter der Partnergemeinden aus Ungarn, Argenbühl (Deutschland) und Rumänien teil. Die Delegation aus der Partnergemeinde in der Ukraine konnte aufgrund der aktuellen Kriegssituation nicht teilnehmen.
Alle Reden anlässlich des Festaktes brachten neben den Glückwünschen zum 50. Jubiläum, dem historischen Bezug und der Entwicklung der Gemeinde Cieszanów immer wieder den Wunsch der Menschen nach Verständigung und Frieden zum Ausdruck. Ein Schritt sind persönliche Kontakte zwischen den Bürgern der Gemeinden. Gerade persönliche Kontakte sind eine wichtige Grundlage für das gegenseitige Verstehen der Menschen aus verschiedenen Ländern und können jedem Menschen eine neue Sichtweise eröffnen.

Wünschenswert ist besonders das Kennenlernen der Jugend beider Städte. Die Bereitschaft von Cieszanów für einen Schüleraustausch ist vorhanden.

Über den Partnerschaftsverein wollen wir alle Bürgern in unserer Gemeinde aufrufen, sich zu engagieren und diese Freundschaft zu untermauern und erneuern.

Wir freuen uns über Interesse und bitten als Ansprechpartner sich an den Partnerschaftsverein zu wenden. (Email: partnerschaftsverein-radeburg@web.de)

Das kulturelle Rahmenprogramm während des Jubiläums hat uns begeistert. Die polnische Gastfreundschaft ist unbeschreiblich. Wir wurden in den 3 Tagen mit aller Aufmerksamkeit und Herzlichkeit umsorgt. Von der Ankunft am Donnerstag Abend über das Rahmenprogramm am Freitag (Besuch einer Wildvogelstation und eines Naturerlebnisparkes) und dem Festprogramm am Samstag mit kulturellem Programm aller einzelnen Dörfer, gestaltet von den Schulen und Vereinen, war es eine erlebnisreiche Zeit.

Für das leibliche Wohl wurde in vollem Umfang gesorgt. Die polnische Küche ist sehr gut, vielfältig und bodenständig, und ja, Vodka gab es auch. Eines ist sicher, als Gast ist man in Polen König, es wird alles getan, dass man sich wohlfühlt.

Besonders in Erinnerung bleiben die persönlichen Berichte am Rande dieser Veranstaltung über die Zeit des Ausbruchs des Krieges in der Ukraine. Cieszanów liegt ca. 30 Kilometer von dem Grenzübergang Budomierz-Hrushov entfernt. Mit Beginn des Angriffes von Russland flüchteten viele Tausend Menschen über diesen Grenzübergang. Es kamen fast nur Frauen mit Kindern und ältere Menschen. Es war Winter und sehr nass und kalt. Manche kamen mit einem konkreten Ziel und waren nur auf der „Durchreise“. Viele hatten aber kein Ziel und wollten nur fort aus der Ukraine und ihr Leben retten. Die Menschen waren verzweifelt und niemand war auf diese Situation vorbereitet. Niemand konnte sich, auch bei allen Gegensätzen, ein solche Situation vorstellen.
Mir persönlich ist in Erinnerung geblieben, wie die Menschen aus Cieszanów darüber erzählen mussten. Auch wie die Menschen jetzt mit der direkten Bedrohung des Krieges wenige Kilometer von der ukrainischen Grenze umgehen. Was sie denken und was sie hoffen. Das tiefe Vertrauen als Mitgliedstaat der NATO nicht angegriffen zu werden. Obwohl das Leben in Cieszanów mittlerweile wieder seinen normalen Gang geht und auch die Situation an dem Grenzübergang sich entspannt hat, ein ungutes Gefühl bleibt.

B. Frank

Sächsischer Städte- und Gemeindetag

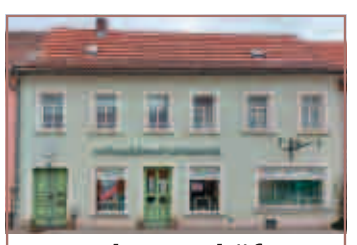
Kommunale Straßenbaubudgets im Kreis Meißen erfolgreich eingeführt

Die über den Kommunalen Finanzausgleich zur Verfügung gestellten neuen Straßenbaubudgets führen zu mehr kommunaler Selbstverwaltung und weniger staatlicher Bürokratie. Die unkomplizierten Verfahren werden von den Bürgermeistern als großer Fortschritt eingeschätzt, so das Fazit des SSG-Kreisverbandes Meißen.
„Mehr Eigenverantwortung und starke Vereinfachung der Verfahren, langfristige Planbarkeit und frühzeitiger Beginn der Straßenbaumaßnahmen“, so beschreibt der SSG-Präsident und Radebeuler Oberbürgermeister Bert Wendsche die Ziele der Straßenbaubudgets.
„Wir sind deutlich schneller als die staatliche Straßenbauverwaltung in den Vorjahren, obwohl die Förderrichtlinie erst im Januar dieses Jahres veröffentlicht wurde. Das ist eine ganz tolle Sache.“
„Im Landkreis Meißen fördern wir 2023 29 gemeindliche und 8 kreisliche Maßnahmen aus unserem Straßenbaubudget, das 9.811.472,64 Euro (gemeindlicher Anteil 6.541.017,49 Euro und kreislicher Anteil 3.270.455,15 Euro) beträgt. Über die 2023er Prioritätenliste haben wir uns unter den Bürgermeisterkollegen sowie mit dem Landratsamt schon im Dezember 2022 verständigt. Seitdem haben alle Planungssicherheit, welche Straßenbaumaßnahmen in diesem Jahr in welcher Höhe gefördert werden.

Das ist ein Riesenschritt gegenüber den Vorjahren, wo manche Kommunen erst im Sommer oder Herbst Zuwendungsbescheide erhielten und mit den Bauarbeiten beginnen konnten. Wenn sich die Straßenbaubudgets weiter bewähren, sollte das Vorbild für andere Förderbereiche werden.“, fasst Oberbürgermeister Wendsche als Vorsitzender des SSG-Kreisverbandes Meißen zusammen.

Hintergrund
Mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz (FAG) für die Jahre 2023 und 2024 wurden neue Budgets zur Förderung des kommunalen Straßenbaus eingeführt. Hierfür wurden staatlicherseits ab 2023 80 Millionen Euro Straßenbaufördermittel als Straßenbaubudget in das FAG integriert und dieser Ansatz um weitere 35 Millionen Euro aus den kommunalen Mitteln des FAG aufgestockt. Die Gesamtsumme für ganz Sachsen von 115 Millionen Euro wird durch ein einfaches und budgetiertes Verfahren auf der Basis der Straßenlängen verteilt.
Die zugehörige Förderrichtlinie wurde am 20.01.2023 in Kraft gesetzt.
Jeder Landkreis stimmt mit seinen Städten und Gemeinden jährlich eine Prioritätenliste ab. Die Bewilligung und die Auszahlung der Zuweisungen erfolgen anschließend durch die Landesdirektion an die jeweilige Stadt/Gemeinde in einem Betrag. Die Kommunen können so mit den Mitteln langfristig planen, ihre Ausschreibungen frühzeitig und die Baumaßnahmen zügig durchführen. Bürokratische Zuweisungsverfahren zunächst an die staatlichen Straßenbauämter, aufwändige Förderantragsverfahren, Auszahlungsanträge oder die Anhäufung von Haushaltsresten entfallen mit dem neuen Verfahren.

Bert Wendsche, Vorsitzender des Kreisverbandes Meißen



Ladengeschäft
ab April 2023 in Radeburg zu vermieten, zentrale Lage, Großenhainer Straße, ca. 50 m², barrierefrei.
Telefon 0173 38 74 374

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

ASB-Pflegezentrum Radeburg
Schulstraße 5 | 01471 Radeburg
035208. 81 033
soz-radeburg@**asb-dresden-kamenz.de**

ASB-Tagespflege Radeburg
Radeberger Straße 4 | 01471 Radeburg
035208. 29 99 61
tp-radeburg@**asb-dresden-kamenz.de**

Gern beraten wir Sie rund um alle Themen zur ambulanten Pflege und zur Tagespflege.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund



Fahrzeugabbildungen zeigen ggf. Sonderausstattung oder Beispielfahrzeuge
1 Monatliches Leasingangebot VW Polo MOVE 1,0 l 59 kW (80 PS) 5-Gang I WLTP Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,5 l/100km und CO2-Emission kombiniert: 124g/km (Ausstattung: Ambientebeleuchtung, Telefonschnittstelle, LED-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht) - Fahrzeugpreis: 21.690,00 Euro, Sonderzahlung: 999,00 Euro, Sollzins (gebunden): 3,09%, effektiver Jahreszins: 3,09%, Laufzeit: 48 Monate, jährliche Fahrleistung: 10.000 km, Gesamtbetrag: 11.802,83 Euro // Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrages nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle und Laufzeiten. Zuzüglich Überführungskosten & Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.
2 Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrages nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle und Laufzeiten. Zuzüglich Überführungskosten & Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.
3 Ein Angebot der Skoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Zuzüglich Überführungskosten & Zulassungskosten. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen eventuellen Mehrpreis.

Auto ELITZSCH
Riesstraße 2
01471 Radeburg
TELEFON:
035208 962-0
E-MAIL:
info-rabu@auto-elitzsch.de

Prinz André III. und Präsident Kai blicken auf die 66. Saison zurück und sagen Danke!

RCC: *Hinter dem Verein liegt eine schwierige Zeit. Sie begann eigentlich schon in der 63. Saison mit der Sperrung des Festzeltes am Umzugssonntag, dann kamen zwei Corona-Jahre, in denen man nicht wusste, wie RABU diese überstehen würde. Letztlich hat der Verein auch diese Unterbrechung genutzt, um einen Generationswechsel durchzuführen und dann taucht in der 66. Saison der RCC wie Phoenix aus der Asche wieder auf und auf den ersten Blick scheint alles wie immer. Wem muss man dafür alles danken?*

Kai: Das ist eine wirklich ganz schwierige Frage, weil es so viele sind, die einem da durch den Kopf gehen, dass man schnell Gefahr läuft jemanden zu vergessen. Hervorheben möchte ich die Stadtverwaltung, allen voran unsere Bürgermeisterin Michaela Ritter und Torsten Wehnert als Ordnungsamts-Chef. Die Zusammenarbeit mit der Stadt läuft wirklich sehr unkompliziert, was uns als Verein auch viel Zeit und Nerven spart. Das weiß ich wirklich sehr zu schätzen. Diese Hilfe ist fast mehr wert als Geld. Viele organisatorische Dinge laufen bei so einem Großereignis ja im Hintergrund, was kaum jemand mitbekommt.
Bei der Freiberger Brauerei bzw. der Gastro-Service-Mittelsachsen GmbH möchte ich mich ebenfalls bedanken. Nach zwei Jahren Pause und der aktuell in vielerlei Hinsicht nicht einfachen Situation war es nicht selbstverständlich, das Projekt Zelt und das komplette Festwochenende wieder in der gewohnten Form auf die Beine zu stellen.
Und dann möchte ich mich mal bedanken, das kommt oft zu kurz, bei all denen die keine Faschings-Fans sind und die Tollen Tage in RABU trotzdem klaglos ertragen. Lärm, Umwege und Umleitungen in Kauf nehmen, damit wir in dieser Form ausgelassen feiern können.
Ich möchte auch nicht versäumen, mich beim Landratsamt Meißen, speziell beim Kreisjugendamt zu bedanken. Aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ wurden insgesamt 2.800 Euro an Fördermitteln bereitgestellt, von denen u.a. neue Kostüme für den Mini-Club angeschafft und der Umzugswagens der Minis erneuert wurde.

Prinz André III.: Dem möchte ich mich auf alle Fälle anschließen, auch im Namen von Prinzessin Nadine I. Uns liegt natürlich besonders am Herzen, diesem großartigen Verein, dem RCC, zu danken. Als langjährige Fans waren wir immer erstaunt, was hier auf die Beine gestellt wird und jetzt, mit dem Blick hinter die Kulissen, sind wir noch mehr erstaunt und begeistert, wie viele Hände sich hier regen – von den Trainern der Minis angefangen über die, die die Kulissen auf- und abbauen, die, die für den richtigen Sound sorgen – man könnte Seiten füllen…

RCC: *André, für Euch war es ja besonders intensiv in dieser schwierigen Zeit, wie habt ihr Euch gefühlt als „längstes RABU-Prinzenpaar aller Zeiten“?*

Prinz André III.: Ja, das ist schon enorm. Seit der 63. Saison wussten wir, dass wir in der 65. Saison dran sein sollten. Unsere Vorgänger waren Nicole I. und Kay II. Dann



Szenenschnappschuss, der mehr über die Saison sagt als tausend Worte. Ex- und Ehrenpräsident Olaf (links), das Prinzenpaar der 65. und 66. Saison Prinz André III. und Prinzessin Nadine I. sowie Präsident Kai (rechts) – *Foto : Doreen Schuhmann*

kam Corona und es wurde während der Saisonvorbereitung immer klarer, dass über der 64. Saison ein großes Fragezeichen stand. Schließlich mussten alle öffentlichen Veranstaltungen abgesagt werden und es gab in der Saison auch kein Prinzenpaar. Wir wurden vor der 65. gefragt, ob wir dabeibleiben wollen und wir sagten zu, obwohl auch in dieser Saison nichts gewiss war. Schließlich sollten wir bei der Karnevals-Party auf dem Markt gekrönt werden und es war vielleicht die letzte Gelegenheit für uns. Da die erste auch die letzte öffentliche Veranstaltung war, behielten wir Krone und Zepter über Aschermittwoch hinaus. Wir hatten gefragt, ob es möglich wäre, doch noch eine ganze Saison Prinzenpaar zu sein. Der Elferrat stimmte zu und so konnten wir Krone und Zepter noch bis zu diesem Faschingsdienstag 24 Uhr behalten. Wir sind überglücklich, dass es so gelaufen ist.

RCC: *Normalerweise sind die Prinzenpaare Personen, die in der Stadt allgemein bekannt sind und immer gibt es Leute, die beim Erraten des nächsten Prinzenpaares richtig liegen. Mit Euch hatte man eher nicht gerechnet. Wie ist der Präsident des Elferrates, der das Privileg hat, die Prinzenpaare allein auszuwählen, auf euch aufmerksam geworden?*

Prinz André III.: Ja, ich war „der Prinz den keiner kennt“ (lacht). Wir sind gebürtige Dresdner und natürlich durch den Fasching auf Radeburg aufmerksam geworden. Wir sind schon seit vielen Jahren mit Anja Mannewitz und Mirko Angermann befreundet. Seit 2011 wohnen wir nun auch noch auf der Straße, die Ex-Prinz Volker Miethe mal „die Prinzenallee“ nannte, weil sie die „Straße mit der größten Prinzenpaardichte“ ist – zumal wenn man sie über Bahnhofstraße bis zum Berbisdorfer Anbau verlängert. 2014 war Nadine das erste Mal beim Schlafmützenball und sofort begeistert. So sind wir auch in die „Netzwerke“ der Karnevalisten geraten – und in den Kreisen war man dann schon kein Unbekannter mehr.

RCC: *Was hat Euch in dieser Zeit am meisten berührt?*

Prinz André III.: Welche Lebenskraft der Karneval in Radeburg gezeigt hat. Am Faschingssonntag in der 65. Saison zogen wir mit Narrengericht, Narrenpolizei und Garde von Haus zu Haus, verteilten Strafbefehle und sammelten auf diese Weise Geld für die Rettung des Vereins. Da bereits in der 63. Saison die abschließende Zeltparty ausgefallen war und wegen einer Sturmwarnung auch wenige Besucher an die Umzugsstrecke kamen, hatte der RCC ein erhebliches Defizit. Die Aufgeschlossenheit der Leute und was für Beträge da gespendet wurden, das hat uns sehr berührt.
Die 66. Saison war dann noch mal ein ganz anderes Erlebnis. Bis auf die „Reloaded“, an der ich nicht teilnehmen konnte, weil ich außerhalb Sachsens arbeitete, wo der Buß- und Bettag kein Feiertag ist, konnte ich alle Veranstaltungen genießen und jede hatte etwas Besonderes. Nicht nur die Veranstaltungen, die den meisten sofort einfallen würden – auch die Besuche in den Einrichtungen – in den Kindergärten, in Plessa, das Tollitätentreffen – und schließlich beim Remmidemmi am Sonnabend im Zelt, als wir mit der Garde die erst kurz vorher einstudierte Nummer „Las Vegas“ tanzten und an diesem Abend damit die „Zugabenummer“ waren – überall haben wir eine große Wertschätzung gespürt.

RCC: *Gab es auch unerwartete Hürden? Mit Plessa und Wittichenau sind ja auch „Auswärtsspiele“ dabei, zusätzliche Belastungen, von denen man in RABU gar nichts mitbekommt…*

Prinz André III.: „Ja, immer im Mittelpunkt zu stehen und nicht so viel Zeit zu haben, sich zu erholen, das ist schon belastend. Meinen Tiefpunkt hatte ich in der Nacht zum Umzugssonntag. Es war ziemlich heftig windig. Wir hatten Zelte aufgestellt, um zum „Prinzenfrühstück“ vor dem Weckumzug die Abteilungen des RCC und den Fanfarenzug zu bewirten. Es war alles vorbereitet. Ich hatte auch noch mal geprüft, dass alles gut verankert ist und ich war gerade auf dem Weg ins Haus als eine Sturmböe in die Zelte fuhr und irgendwas fürchterlich schepperte.
Ich hatte, auf Deutsch gesagt, die Nase voll und dachte jetzt leg ich mich hin, alles Sch… egal… Doch dann überwand ich den Schweinehund in mir und sagte mir: Ne, Du kannst die Leute nicht mit einem Trümmerfeld empfangen und bin also zurück. Gottseidank war es gar nicht so schlimm wie ich befürchtet hatte.
Ein Dankeschön auf diesem Weg an alle 15 Helfer, die am Sonntagmorgen die Versorgung unserer Gäste sicherstellten. Eine lustige Episode gab es dann doch noch. Es kam der „Marschbefehl“ zum Weckumzug. Alle begaben sich in Richtung Straße – jedenfalls fast alle, bis jemandem auffiel: Die Musiker fehlten. Sie saßen in unserem Keller und hatten unseren Aufbruch gar nicht mitbekommen.

RCC: *André, üblicherweise können Prinzen beantragen, Mitglied des Elferrats zu werden, hast Du entsprechende Pläne?*

Prinz André III.: Wir haben uns in allen Arbeitsgruppen eigentlich immer sehr wohl gefühlt. Mit den Zickezackejungs hat sich auch ein gutes Verhältnis entwickelt. Deshalb habe ich bis heute noch keine endgültige Entscheidung getroffen, wo ich mich bewerbe. Interesse gibt es ja sogar von der Garde… (*grinst*)

RCC *(*verblüfft*): Von der Garde?*

Prinz André III.: Ja, Gardemädels hatten mich auch gefragt, was ich machen werde. Ich hatte ihnen von meinem Dilemma erzählt und schließlich gesagt: „Wenn ich mich gar nicht entscheiden kann, komme ich eben zu euch.“ Da sagte, ich glaube es war Florentine: ‚Oh jaaaa, da haben wir endlich mal jemanden für eine Hebefigur.‘ Ich so: „Klar, können wir gern machen, aber wie wollt ihr mich hochbekommen?“

(*Heiterkeit*)

RCC: *Aber im Ernst, ihr braucht jetzt auch jeden guten Mann, oder, Kai? Es haben ja nun noch einige Elferräte angekündigt, aufzuhören…*

Kai: Ja, das war tatsächlich ein Wermutstropfen am Ende der Saison. Aus dem Elferrat scheiden Holger Umlauft, Nils Scheidweiler, Matthias Lange, Maik Thomas und Uwe Berge aus. Michael „Habi“ Habelt hatte ja bereits kurz vor der Saison die „Kappe an den Nagel gehängt“. Das sind schon schwer aufzufangende Verluste. Bei allen sechs möchte ich mich auf diesem Wege noch einmal für ihre jahrzehntelange Arbeit im Verein bedanken. Es lässt sich kaum in Worte fassen, was sie für den Verein und den Radeburger Volkskarneval geleistet haben.
Aber auch in der Narrenpolizei gibt es Abgänge. Nach Lars „Dixen“ Dickhut, dem langjährigen Spiritus Rector und Hauptmann der Narrenpolizei, nahmen nun auch dessen „Vize“ Silvio Pörsel (nach 25 Jahren!!!) und Oliver Trautmann ihren Hut. Das sind alles Leute, die den Verein über viele, viele Jahre geprägt haben.
Von der Garde verabschiedeten sich die beiden Gardemajore Lena Fiebig und Florentine Habelt sowie die langjährigen Gardemitglieder Hannah-Marie Ritter und Michelle Opitz. Flori und Hannah bleiben uns aber bekanntlich als Vorstandsmitglieder erhalten, was den Schmerz etwas lindert.
Das erfreuliche ist aber, dass bei vielen Aufgabenbereichen bereits motivierte Nachfolger gefunden und eingearbeitet wurden. Das lässt uns optimistisch nach vorn blicken.

RCC: *Ich bedanke mich für das Gespräch. Wünschen wir uns allen eine ebenso erfolgreiche 67. Saison. Am 11.11. heißt es wieder „Auf geht’s ruft der RCC!“*

(Für den RCC fragte Ehrenmitglied Klaus Kroemke)



Die Sanierung des Umzugswagens der „Minis“ und neue Kostüme der Mini-Garde wurden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
Fotos: Volker Miethe, Klaus Kroemke



SACHSEN

AUFHOLPAKET

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof
Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale
WITTKE NATURSTEIN
01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08/2418
Fax 03 52 08/4327
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Osterfest.

DRUCK + BINDUNGEN IN VIELEN VARIANTEN


ABSCHLUSS- / HOCHZEITSZEITUNGEN
PREISLISTEN · IMAGEBROSCHÜREN
FACHARBEITEN U.V.A.M.
IDEEN WERK RADEBURG
August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/8 08 10
www.iw-radeburg.de

LÄUFT'S NICHT?
Einer muss es ja machen!
Wir sind Ihr Profi für:
Rohrreinigung & -sanierung
FD-Rohrreinigung Dietz
Rufen Sie uns an!
24h 01522/1891234
Warten Sie nicht, bis es zu spät ist!
Radeburger Straße 52 · OT Rödern · 01561 Ebersbach



Bullengrill - Menü im Mai

nur 29,90 € pro Person

13. Mai 2023
18:00 Uhr
Hofgut Kaltenbach
Thiendorf-Welxande

bullengrill.de

Kartenvorverkauf: Sylvie's Nagelstudio am Markt in Radeburg
www.bullengrill.de/anfrage | post@bullengrill.de | 0172-2371877
!!!!! Einlass nur mit Eintrittskarte garantiert !!!!!

Im Kartenpreis enthalten: Bullengrill-Menü "satt" mit reichhaltigem Beilagenbuffet
Kinder 11 bis 18 Jahre nur 9,90 € - 1 Kind bis 10 Jahre je Vollzahler kostenfrei
Getränke sind extra zu zahlen - Firmen- oder Familienfeier möglich

Veranstalter: palina UG (haftungsbeschränkt) - Holzweg 8 - 01471 Bärnsdorf
Gastgeber: Hofgut Kaltenbach - Stölpchener Str. 20 - 01561 Thiendorf-Welxande

Ein frohes Osterfest wünscht das Team der Steuerberatung Ingo Damm aus Radeburg.



Von links: Romy Wiege-Eifler, Mandy Haase, Antonia Ritter, Ingo Damm, Carina Balbrink

Steuerberatung Ingo Damm
Würschnitzer Straße 1
01471 Radeburg

Telefon: (03 52 08) 3 89 04-0
Telefax: (03 52 08) 3 89 04-99

post@steuerberatung-damm.de

id ingodamm steuerberatung

Leserzuschrift

Klare Mehrheit der Marsdorfer Bürger sagt:

„Wir wollen kein Asylbewerberheim im Landhaus!“

39 junge Männer sollen laut Dresdner Stadtverwaltung demnächst in das ehemalige Hotel in Marsdorf einziehen! Die Pläne wurden öffentlich vorgestellt! Das wären rund 15 % Bevölkerungszuwachs für den kleinen Ortsteil mit seinen 250 Einwohnern!
Und dass bei einer komplett fehlenden Infrastruktur und ohne jegliches Konzept!
Denn wenn eines bei der öffentlichen Ortschaftsratssitzung deutlich wurde, dann war es die totale Planlosigkeit der zuständigen Ämter und Verantwortlichen.
Selbst der zuständige Ortschaftsrat und die Verwaltungsstelle Weixdorf wurde über alles Wichtige im Unklaren gelassen.
Diese ehrenamtlich tätigen Bürger werden dann aber mit den aktuellen Problemen täglich als erstes konfrontiert!
Eine sinnvolle Integration sehen wir unter diesen Umständen als unmöglich an!
Die Mitarbeiter der Stadt haben auf Bedenken und das klare ablehnende Statement des Ortschaftsrates nicht geantwortet. Dies zeigt die deutliche Überforderung der Verantwortlichen und die Problematik der Gesamtsituation mit Asylsuchenden. Es wird nur an den Symptomen gearbeitet, nicht an der Ursache. Daher ist es auch nicht verwunderlich wenn sich Angst um die Sicherheit und den sozialen Frieden in Marsdorf und Umgebung breit macht!
Bei einer Unterschriftenaktion sprachen sich 95% der Bewohner gegen diese Pläne aus. Im Rahmen der Bürgersprechstunde gewährte uns OB Dirk Hilbert eine Audienz. Bei diesem Gespräch wurde die Not der Städte und Kommunen deutlich.
Der Ausspruch „Wir nehmen alles an Quartieren was wir bekommen können“ beschreibt die Situation deutlich! Dabei wird weniger auf fehlende Infrastruktur geachtet als bisher von uns angenommen!

Der Sachverhalt ist mehr als aktuell – wir bleiben dran!

Wir danken allen bisherigen Unterstützern! Mit eurer Hilfe konnten die wir bisher:
- Über 750 Unterschriften gegen diese Pläne sammeln und schon direkt an OB Hilbert übergeben
- Flyer zur Information der Bürger drucken und verteilen
- Meinungsbanner aufstellen
- e-Petitionen auf den Weg bringen
- Stadtrats- und Landtagsfraktionen über das Vorhaben informieren und unsere Bedenken vortragen

Natürlich sind nicht alle Menschen mit dem Protest gegen eine Flüchtlingsunterkunft einverstanden. Dafür haben wir Verständnis und akzeptieren dies auch. Jeder kann seine Meinung frei äußern und auch eine Initiative für eine Flüchtlingsunterkunft starten. Auch wenn man mit der Meinung des anderen nicht einverstanden ist, gehört es sich aus unserer Sicht nicht, fremdes Eigentum zu zerstören oder zu beschädigen. Dies ist einer Demokratie nicht würdig und bildet den Grundsatz eine Straftat!

Wir würden uns auch über weitere Unterstützung freuen! Nehmt Kontakt auf!
Zeichnet unsere Online-Petition! Den Link findet Ihr hier:
wirfuermarsdorf@t-online.de
Wir für Marsdorf auch bei Facebook

BI Marsdorf

Leserzuschrift

Blaues Loch: Abriss ohne Gespräch konterkariert Runden Tisch



Beim letzten „Runden Tisch“ im „Hirsch“in Radeburg war ein Thema die Böschungsabgrenzung am TAGBAURESTLOCH Blaues Loch in Berbisdorf. Es wurde sehr hitzig von Vertretern der Angler sowie mehreren Bürgern aus Radeburg zu dieser Maßnahme diskutiert. Jede Seite legte ihren Standpunkt dar, meistens in einer sachlichen Form.
Es ging um Naturschutz, Müll, sportliche Nutzung – Angelsport und vieles mehr.
Nach langer Diskussion wurde von Seiten der Angler ein Kompromißvorschlag unterbreitet. Es bleibt die Abgrenzung bestehen, das Schließsystem wird nicht wieder eingebaut die Tore bleiben offen zum freien Betreten (außer Sperrbereich)
Dies wurde von Frau L. und ihren Mitstreitern so akzeptiert.

Was dann nach mehreren Wochen passierte, war für alle Sportfreunde und die meisten Bürger von Radeburg und Gemeinden wie ein Schildbürgerstreich.
Die Abgrenzung wurde in einer „Nacht- und Nebelaktion“ abgerissen, auf behördliche Anweisung, ohne Ortstermin – auch ein gesuchtes Gespräch wurde von Behörden strikt abgelehnt. Es sei zu erwähnen, dass genügend Zeit vorhanden war, um Beschwerden oder Klagen zurückzunehmen.

Die Reaktionen der Angler werden sicher nicht entgegenkommend sein. Unter anderem ist der private Parkplatz nur für Inhaber des Angelparkscheines nutzbar. Nach Anzeige von Sportfreunden bei der Polizei können Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt werden.



Des Weiteren wird darauf hingewiesen, das in diesem Bergbaurestloch das Baden weiterhin streng verboten ist, auch hier ist jeder Sportfreund ermächtigt, gegen Verstöße entsprechend des Gesetzes zu handeln!

Frank Illgen im Auftrag des AV Radeburg 1931









Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...

Inhaber Tino Ehlert
Paulick
MINERALÖL HANDEL
Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de



www.TREPTE-ENTSORGUNG.de
Unserer Kundschaft wünschen wir ein erholsames Osterfest.


✔ Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
✔ Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
✔ Abriss und Beräumung
Tel. 03 52 07/ 8 12 08
www.TREPTE-CONTAINERDIENST.de

Parkett STUDIO® Dresden GmbH
info@parkettstudio-dresden.de
www.parkettstudio-dresden.de
Bärnsdorfer Hauptstraße 29
01471 Radeburg / Bärnsdorf
Tel.: 03 52 07 / 16 95 85
Fax: 03 52 07 / 16 95 86
Parkett STUDIO®
Unseren Kunden wünschen wir ein erholsames Osterfest.

Autohaus Ford Pietzsch Radeberg
KAROSSERIE- SPEZIALBETRIEB · FORD-HÄNDLER
Neuwagen · Zulassung · Leasing & Finanzierung
Versicherung · Kundendienst · Ford-Shop
Gebrauchtwagen · Mietwagen · TÜV/DEKRA/HU
01454 Radeberg · An der Ziegelei 13
Tel.: 0 35 28 / 44 31 91 · Fax: 0 35 28 / 44 31 71
www.ford-pietzsch-radeberg.de

Malermeister Lehmann seit 1998
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.
Alte Poststraße 48 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 • Fax.: -/ 8 04 06 • Mobil: 01 62 / 4 24 83 89
www.malermeister-radeburg.de
Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau
Beschriftungen · Fassaden-
vollwärmeschutz · Gerüstbau

TAXI SCHMIDT
68 Jahre
PKW · Kleinbusse · Krankenfahrten
Unseren Kunden und allen Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest.
Taxi-Schmidt
Dresdner Str. 20 · 01471 Radeburg
(03 52 08) 47 51

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Osterfest.
Gorne e.K.
DACHDECKERMEISTER
01471 Radeburg · Anbaustraße 24
Tel. (035208) 2716 · Fax (035208) 92110
Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
Schornstein · Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau

SG Klotsche / Biathlon

Sachsenmeisterschaften in Zinnwald am 12.03.2023

Magdalena Drechsler gewinnt Gold



Bei den Biathlon-Sachsenmeisterschaften im Supereinzel über 4,5 km war in der AK 14, die in Radeburg trainierende Biathletin Magdalena Drechsler von der SG Klotzsche nicht zu schlagen. Mit der schnellsten Laufzeit gewann sie in 19:20,3 (1/3/1) vor Anna Kahnt SSV Altenberg 19:24,8 (0/2/0) und Mila Duske WSC Erzgebirge Oberwiesenthal 19:35,4 (0/2/1).
Eine Silbermedaille gewann ihre Vereinskameradin Greta Damaschke AK 13 über 3 km in 16:21,8 (0/0/0). Bei seiner ersten Sachsenmeisterschaft gewann der Berbisdorfer Pepe Lindner AK 8/9 ebenfalls die Silbermedaille. Auf Grund eines Sturzes kurz vorm Ziel verpasste er die Goldmedaille. Rafael Tore Adler siegte im Rahmenprogramm der AK 6/7.

Weitere gute Platzierungen der in Radeburg trainierenden Biathleten:

4. Platz: Lisa Barthel AK11, Oskar Menzel AK 14
5. Platz: Mira Schaaf
6. Platz: Selina Bergt

Lutz Kaiser

Polizeiposten Radeburg

Neuer Bürgerpolizist vor Ort

Am 1. März hat Polizeihauptmeister Steffen Schödder die Dienstgeschäfte des Bürgerpolizisten am Polizeistandort Radeburg von Polizeihauptkommissarin Michaela Stübler übernommen, die einen vakanten Posten in der Dienststelle in Radebeul besetzt.



Michaela Stübler und der neue Bürgerpolizist Steffen Schödder.

Die Steinbacherin war 8 Jahre lang in Radeburg tätig. Durch ihre gute Menschenkenntnis und ihre freundliche Art gelang es ihr, schnell Kontakt zu Bürgern, Vereinen, privaten und staatlichen Einrichtungen, aufzunehmen und zu pflegen. So gelang es, konstruktiv im Sinne von Ordnung in Sicherheit vor Ort zusammenzuarbeiten. Die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, das Mitwirken an Personen- oder Sachfahndungen, Unfallaufnahmen, Unterstützungen bei Ermittlungen und Maßnahmen der Gefahrenabwehr gehören ebenfalls zu den Aufgaben des Bürgerpolizisten. Das Spektrum der zu bearbeitenden Fälle reichte von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Sachbeschädigungen, zu denen auch die Graffiti-Schmierereien gehören, Diebstähle, Einbrüche, bis hin zu Drogendelikten. Schwerere Straftaten gab es in Radeburg in dieser Zeit nicht.

Michaela Stübler half mit, dass es in unserer Stadt selbst in den schwierigsten Corona-Zeiten mit Ausgangssperren und anderen Einschränkungen friedlich blieb. Beharrlich suchte sie den Kontakt zu Montagsdemonstranten und erreichte, dass diese ihre im Rahmen der Notverordnungen illegalen Versammlungen anmeldeten. In enger Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt Radeburg wurde auch erreicht, dass die Demonstration für den Erhalt des Radeburger Karnevals im Rahmen der strengen Auflagen friedlich blieb.

Ihr Nachfolger auf dem Posten des Bürgerpolizisten, Steffen Schödder, begann seine Karriere in Uniform 1987 bei der NVA. Von der Offiziershochschule wechselte er in die „Nullserie“ der im Aufbau befindlichen sächsischen Polizei. Nach der eigenen Ausbildung wurde er gleich selbst Ausbilder an der neu gegründeten Sächsischen Polizeifachschule in Kamenz, wo übrigens auch Michaela Stübler zu seinen Auszubildenden gehörte. Nach 9 Jahren zog es ihn aber von der Schule „ins wahre Leben“, so dass er sich 2001 auf eine Stelle als Streifenpolizist in Radebeul bewarb. 2009 wurden dann die Reviere Radebeul und Coswig zusammengelegt und 2013 mit dem Revier Meißen vereint, so dass Radebeul nur noch den Rang eines „Polizeistandortes“ hatte. Zuletzt war er dort viereinhalb Jahre Bürgerpolizist, ehe er nun nach Radeburg kam. Für den Königsbrücker halbierte sich damit der Arbeitsweg.

Der Polizeistandort Radeburg hat keine festen Sprech- und Anwesenheitszeiten, ist aber unter der Telefonnummer 035208 – 94080 erreichbar und wenn der Posten auf der Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee 6 nicht besetzt ist, werden die Anrufe ins Polizeirevier nach Meißen weitergeleitet.

KR

Corona

Vermittlungszentrale „Hilfe nach Impfschäden“

Immer häufiger werden in der Öffentlichkeit Impfschäden nach Corona-Impfungen diskutiert. Zunehmend mehr Menschen fragen sich, ob ihre neue Erkrankung oder das Wiederaufleben einer alten, bereits überwunden geglaubten Erkrankung mit der Impfung im Zusammenhang steht.
Die zuständigen Behörden in Deutschland haben leider bisher keine oder nicht ausreichend Anstrengungen unternommen, um das Wissen über mögliche Zusammenhänge voranzutreiben. Von einem sogenannten Post-Vac-Syndrom möglicherweise Betroffene wissen oft nicht, an wen sie sich mit ihrem Verdacht noch wenden können, wenn der eigene Hausarzt einen Zusammenhang nicht sehen will oder sich selbst keinen Rat weiß.
Der Verein „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.“ hat die Telefonnummer 0851 2042 5683 eingerichtet, unter der Betroffene oder Angehörige hilfsbereite Ansprechpartner finden, die bei der Vermittlung an einen Arzt oder Therapeuten in Ihrer Nähe helfen.

Zu folgenden Zeiten ist die Vermittlungszentrale telefonisch erreichbar:
Mo-Do 9-11 Uhr und 17-19 Uhr sowie Fr 9-11 Uhr.
Auf der unten genannten Webseite ist auch ein 1.-Hilfe-Leitfaden als Download verfügbar.
Wenn Sie darüber hinaus Gesprächsbedarf haben oder sich jemanden wünschen, der Ihnen zuhört, können Sie sich täglich zwischen 19 und 22 Uhr an die Lebensmut-Hotline wenden unter folgender Telefonnummer:
089 4019 2222. Diese Nummer ist auch an den Wochenenden erreichbar.
Link: www.mwgfd.org/angebot-fuer-hilfesuchende/

MWGFD

DRESDNER Heidebogen

Einladung zum Seminar „Datenschutz im Verein“

Für Mai 2023 laden die LAG Dresdner Heidebogen und das Vereins- und Stiftungszentrum e.V. zum Seminar für Engagierte in Vereinen, Initiativen und Projekten in den Mehrzweckraum des TSV 1862 Radeburg e.V. nach Radeburg ein.

Wann: Mittwoch, 24.05.2023 um 17.00 - ca. 19.30 Uhr
Wo: TSV 1862 Radeburg e.V. Mehrzweckraum Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee 9 01471 Radeburg

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) enthält zahlreiche Anforderungen, welche nicht nur für Unternehmen und Gewerbetreibende, sondern auch für Vereine gelten. Angesichts der umfassenden und strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben ist es unerlässlich, über die Rechtslage und die damit einhergehenden Pflichten im Bilde zu sein.
Vor diesem Hintergrund werden im Seminar die für Vereine wesentlichen Aspekte des neuen Datenschutzrechts nach DSGVO behandelt und über entsprechenden Handlungsbedarf aufgeklärt.
Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- Anwendungsbereiche, Grundbegriffe und Rechtsgrundlagen des Datenschutzrechts
- Grundsätze der Datenverarbeitung
- Pflichten des Verantwortlichen
- Der Datenschutzbeauftragte
- Datenverarbeitung im Auftrag
- Pflichten bei Verletzung des Datenschutzrechts
- Sanktionierung von Pflichtverletzungen

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtlich tätige Mitglieder von Vereinen, Verbänden, Initiativen und Projekten sowie an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus dem Non-Profit-Bereich. Sie alle sollen dazu befähigt werden, ihre ehrenamtliche Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten.
Referent ist Rechtsanwalt Jan Graupner von Graupner Hünich Rechtsanwälte GbR.
Im Anschluss an das Seminar haben die Teilnehmer Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen. Gern können auch praktische Beispiele aus den Vereinen mitgebracht und besprochen werden.
Aufgrund der Veranstaltungsstruktur ist die Teilnehmerzahl auf 35 Personen begrenzt.
Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
Die Veranstaltung ist im Präsenz-Format geplant und wird bei Bedarf in den digitalen Raum verlegt
Bitte melden Sie sich für eine optimale Vorbereitung beim Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens bis zum 17.05.2023 an.

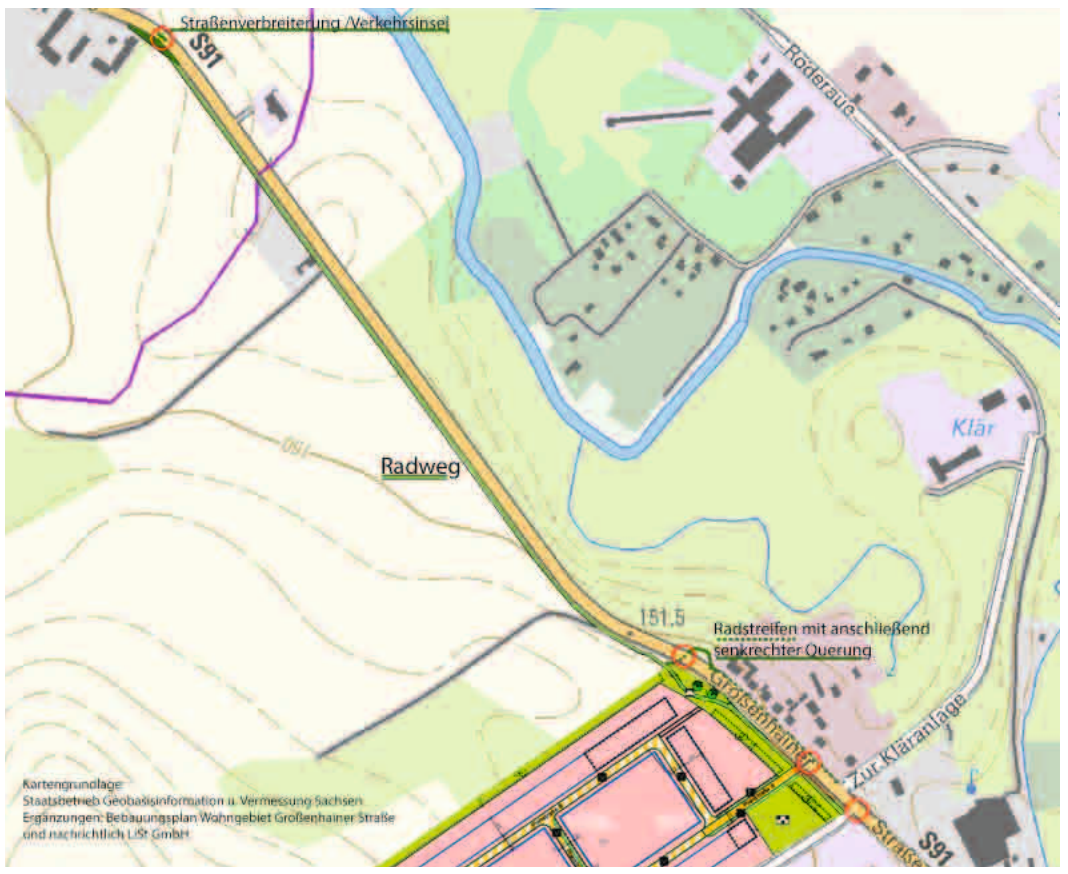
Kontakt:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen e.V.
Telefon: 035795/ 285922 • Mail: info@heidebogen.eu
Am Schlosspark 19 • 01936 Königsbrück

Allen Lesern und besonders unseren Kunden erholsame und sonnige Ostertage!
Ihr
Elektroinstallationsbetrieb
Firma Heinrich Mütze
Kötzschenbrodaer Str. 34
01468 Moritzburg
Tel. 03 52 07 / 8 22 30

Regionale Produkte
Milch, Eier, Honig, Mehl am Milchautomat Volkersdorf
Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Radweg Radeburg – Rödern

Gretchenfrage: Erst planen, dann fragen – oder doch umgekehrt



Geplanter Radeweg Radeburg – Rödern

Bereits im Februar 2019 hat die LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft des Freistaates, der Stadt Radeburg den Bau dreier Radwege vorgeschlagen, die über das sächsische „100km-Radwegeprogramm“ finanziert werden sollen. Am Dienstag, dem 14. März 2023, wurde nun der Planungsstand zu dem ersten von drei Plänen im Ratssaal der Stadt Radeburg der Öffentlichkeit vorgestellt.

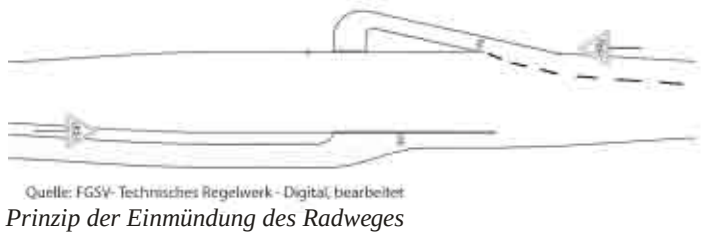
Bereits damals, also im Februar 2019, waren alle drei Strecken der interessierten Öffentlichkeit bekannt gemacht worden. Unabhängig vom touristischen Radwegenetz „SachsenNetz Rad“ werden im Rahmen der „Radverkehrskonzeption 2014“ Radwege für den Alltagsverkehr geplant und gebaut. In Bezug auf Radeburg wurde ein Bedarf für drei Radwegeverbindungen herausgearbeitet. Aus Richtung Dresden über Volkersdorf und Bärnsdorf soll an den bereits vorhandenen Radweg Bärnsdorf-Berbisdorf entlang der S96 angeknüpft und damit ein (außerorts) durchgehender Radweg zwischen der Landeshauptstadt und Radeburg entstehen. Von Radeburg ausgehend soll in Richtung Meißen eine Radverbindung entlang der S177 bis Steinbach geschaffen werden. Hier wurde bereits um die Jahrtausendwende ein Teilstück bis Bärwalde geplant, das 2002 gebaut werden sollte. Das Vorhaben scheiterte aber am Widerstand von Eigentümern. Und zu guter Letzt – oder nunmehr zuerst – soll ein Radweg entlang der S91 in Richtung Großenhain zwischen Radeburg und Rödern entstehen.

Zu letztgenanntem fand am Dienstag, dem 14. März, die öffentliche Vorstellung des Planungsstandes im Ratssaal statt.
Nach den einleitenden Worten von Carsten Richter, Bereichsleiter Planung, erläuterte der Projektgruppenleiter Radverkehrsanlagen, Thomas Bratke, anhand einer Präsentation Details zum Stand der Vorplanung. In dieser Phase fanden Variantenvergleiche statt. So wurde eine Nutzung der bereits als touristischer Radweg erschlossenen Röderradroute, die zwischen Radeburg und Rödern durch die Röderaue und den Zeisigbusch führt, vor allem aufgrund der damit verbundenen Umwege in Bezug auf die Ortszentren früh verworfen. Geprüft wurde auch eine in Richtung Rödern rechtsseitige Variante, die zwar eine Straßenquerung weniger hätte, aber an zwei Schutzgebiete grenzt - ein so genanntes FFF-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat) und ein europäisches Vogelschutzgebiet. Hier möchte man vorzugsweise nicht eingreifen. So blieb die linksseitige Variante, die jedoch einige Knackpunkte aufzuweisen hat.
Diese beginnen bereits am Anfang, im Bereich der Einmündung der Straße Am Rödergraben (Zufahrt zum Wohngebiet Meißner Berg) mit den gegenüberliegenden Ausfahrten von REWE und von der Kläranlage. Da der Radweg in beide Richtungen befahrbar ist, können hier bereits Radfahrer von der Hauptstraße links abbiegen bzw. aus Rödern kommend die Straße in Richtung REWE-Zufahrt kreuzen. Einige Meter weiter kommt die Ein- und Ausfahrt in das Neubaugebiet Nieder-Hufen, wo bereits Radfahrer auf dem Radweg kreuzen können bzw. zu- und abfahren. Um den kreuzenden Verkehr hier zu entschärfen, soll ab Einmündung Rödergraben ein Fahrradsschutzstreifen (abgrenzende Markierung) auf der Fahrbahn Richtung Rödern den Radfahrern anbieten, erst hinter dem Ortsausgang auf den Radweg zu wechseln. Dort wird der Verkehr vom Radstreifen herunter und über eine Radverkehrsanlage zum rechtwinkligen Queren der Hauptverkehrsstraße angehalten (siehe Abbildung). Da sich die Anlage unmittelbar an einer Kurve befindet, wird empfohlen, eine stufenweise Geschwindigkeitsbegrenzung über 70 – 50 km/h noch vor dem Ortseingangsschild Radeburg aufzustellen.
Am Ortseingang Rödern reicht der Platz aus, um den Radverkehr wieder in den Mischverkehr zu überführen. In Fahrtrichtung Ortsmitte wird deshalb dort, weil der Platz ausreichend ist, eine Verkehrsinsel zur sicheren Querung geschaffen.

Die anschließende Diskussion drehten sich zum einen um den Abschnitt im Bereich des neuen Wohngebietes Nieder-Hufen bis zu den Supermärkten. Da hier auch eine starke Nutzung als Fußweg, unter anderem für Schulkinder, zu erwarten ist, soll die Wegbreite hier von drei auf vier Meter aufgeweitet werden. Eine Auskunft, ab wann mit der Nutzbarkeit des Weges gerechnet werden kann, konnte nicht erteilt werden. Auch eine Teilfertigstellung des dringend benötigten Fußweges wurde abschlägig beschieden. Andererseits wollten Bürger wissen, ob denn schon mit den Grundstückseigentümern, die Land abgeben müssten, gesprochen wurde. Dazu wurde erklärt, dass man das erst vorhabe, wenn die so genannten Träger öffentlicher Belange gehört und ggf. nach Umplanungen zufriedengestellt seien. Man müsse ja sonst immer wieder mit neuen Plänen zu den Bürgern gehen und würde dadurch viel Zeit verlieren.
Diese Herangehensweise stieß bei mehreren Bürgern auf Unverständnis und auch Stadträte äußerten Zweifel, ob dieses Vorgehen wirklich sinnvoll sei. Radeburg hat mit dem oben zweitgenannten Radweg via Bärwalde bereits „einschlägige“ Erfahrungen, wozu es führt, wenn Grundstückseigentümer die Zustimmung verweigern – nämlich dass viel Geld für Planungen verbrannt und dann gar nicht gebaut wurde. Also sollte man doch erst einmal die grundsätzliche Bereitschaft der Grundstückseigentümer einholen – das würde anders als behauptet, nicht nur Zeit, sondern auch sinnlose Planungskosten einsparen. Einige Bürger äußerten sich auch in der Weise, dass sie aus anderen Vorhaben nur diese Herangehensweise kennen: erst fragen, dann planen.
Bürgermeisterin Michaela Ritter wollte das so nicht im Raum stehen lassen und verwies darauf, dass ja alle Bürger, demnach auch alle Grundstückseigentümer, durch die öffentliche Vorstellung der Radwegevorhaben Anfang 2019 bereits vorinformiert sind. Inwieweit dadurch auch die wirklich Betroffenen in Kenntnis gesetzt wurden, blieb offen. Carsten Richter und seine Mitstreiter blieben bei ihrer Meinung, die Betroffenen erst nach Fertigstellung der Planungen zu beteiligen. Bei Ablehnung gäbe es das Instrument des Planfeststellungsverfahrens, bei dem widerspenstige Eigentümer notfalls gezwungen werden, gegen eine Entschädigung das Land abzutreten. „Dadurch würden wir natürlich viel Zeit verlieren,“ so Carsten Richter. Dass man dann aus dem Förderprogramm „100km Radwegeprogramm“ fallen würde, liegt auf der Hand, wenn man sieht, dass Radeburg – Bärwalde schon über 20 Jahre auf besagte Planfeststellung wartet. Bleibt zu hoffen, dass die Grundstückseigentümer zwischen Radeburg und Rödern aufgeschlossener sind.

Eine dritte Fragestellung war, inwiefern bei der Baumaßnahme die innerörtliche Verkehrssituation in Rödern berücksichtigt würde. Schließlich müsse man erst einmal auf der vielbefahrenen Staatsstraße bis zu dem Radweg im Mischverkehr gelangen. Als für Radfahrer gefährlich wird die Kuppe am Gasthof Beeg eingeschätzt, den Radfahrer aufgrund der Steigung auf beiden Seiten eher langsam überwinden oder sogar absteigen, was Kraftfahrer dort zu riskanten Überholmanövern verleitet. „Wie der Radverkehr im Ort selbst geführt wird, das ist nicht Gegenstand unserer Planungen,“ so Carsten Richter. Hier wäre dann die Gemeinde Ebersbach in Zusammenarbeit mit dem LaSuV als Rechtsträger der Staatsstraße, gefragt den innerörtlichen Radverkehr so sicher zu machen, dass der Radweg durch Radfahrer aus Rödern dann auch genutzt wird.

K.Kroemke



Prinzip der Einmündung des Radweges



Kommissionierer (m/w/d)
im Logistikzentrum

Regionalgesellschaft Radeburg

FAIR UND ÜBERTARIFLICH
MINDESTEINSTIEGSLOHN
14,56 €/Std.*

Bei Lidl im Lager arbeiten heißt: das System am Laufen halten. Jeden Tag für volle Regale, glückliche Kollegen und zufriedene Kunden in der Filiale sorgen. Gemeinsam anpacken, zupacken und immer noch was draufpacken – unbefristet und fair bezahlt. Weiter kommen als woanders, weil bei uns jeder zählt und wir uns gegenseitig etwas zutrauen.

- **Mindesteinstiegslohn 14,56 €/Std. sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld**
- **Unbefristeter Arbeitsvertrag**
- **Bezahlte Überstunden**
- **Individuelle Unterstützung und Förderung**

Genau dein Ding? Dann zeig, was du kannst!

#teamlidl

LIDL MUSS MAN KÖNNEN

Bewirb dich auf **jobs.lidl.de**

*Mindesteinstiegslohn für tarifl. Mitarbeiter 14,56 €/Std. (auch ohne abgeschlossene Berufsausbildung), je nach Erfahrung und Tarifgebietdeutlich mehr. Gilt nicht für Praktikum, Ausbildung, Abiprogramm sowie Duales Studium. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir im Textverlauf sowie bei Jobtiteln die männliche Form der Anrede, womit stets alle Geschlechter (m/w/d) gemeint sind. Selbstverständlich sind bei Lidl Menschen jeder Geschlechtsidentität willkommen.

Heizöl | Diesel | Briketts | Pellets | Transporte

1932 – 2022
90
Jahre

Brennstoff- und Mineralölhandel
Köckritz GmbH

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de



www.werbe-steinberg.de
Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Visitenkarten, Briefpapier, Umschläge uvm. mit eigener Onlinedruckerei.
www.druckass.de
Wir beraten Sie auch gern vor Ort.
z.B. 500 Visitenkarten = 22,- €
Tel. 035208/9630

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.
Beratungsstelle:
01471 Radeburg
Großenhainer Str. 12
Ruf: 03 52 08 / 9 19 60

Stellenausschreibung
Wir sind ein Zimmerer-/ Dachdeckerunternehmen in Radeburg OT Berbisdorf mit Zimmerleuten, Dachdeckern und Spenglern. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:
eine Bürokraft (m/w/d)
Ihre Aufgaben:
Aufmaß auf Baustellen, Abrechnung, Vorbereitung Kalkulation, Dokumentation, Erstellung von Rechnungen.
Ihr Profil:
Sie zeigen Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und arbeiten selbstständig. Sie verfügen Sie über kaufmännische Berufserfahrung, einen Blick für Zahlen, praktisches Wissen und besitzen einen gültigen PKW-Führerschein.
Wir bieten:
Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit unbefristetem Arbeitsvertrag, in Voll- oder Teilzeit.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf/ Zeugnisse) per E-Mail oder Post an:
Holzbau Rico Sachse
Berbisdorfer Hauptstraße 43
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 3 97 27
Fax: 03 52 08 / 3 97 28
E-Mail: info@sachse-holzbau.de
HOLZBAU
Rico Sachse

Kein Bock mehr auf Nachtschicht und die Nase voll von einer rollenden Woche?
Wollen Sie lieber...
... jeden Abend gemütlich mit Ihrer Familie essen?
... die Wochenenden & Feiertage zu Hause sein?
... geregelte Arbeits-/ und Pausenzeiten?
... auch Weihnachts-/ und Urlaubsgeld erhalten?
Haben Sie bereits einige Fragen mit JA beantwortet? Dann sind Sie bei uns richtig ... also gleich bewerben!
Wir freuen uns auf Ihre telefonische und/oder schriftliche Bewerbung an:
Alumont GmbH | Planckstraße 1 | 01471 Radeburg
Telefon 035208 8640 oder bewerbung@alumont.com

Alumont Profi am Bau
Mitarbeiter [m|w|d] als
CNC-ABKANTER
ab sofort in Radeburg zur Verstärkung gesucht.











Gesundheitswesen

Recura zählt zum sechsten Mal in Folge zu „Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben“ im Gesundheitswesen

Wenn es um gute und nachhaltig konzipierte Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen geht, steht Recura seit Jahren ganz oben im Ranking. Seit sechs Jahren zählt der mittelständische Unternehmensverbund bei FOCUS Money und Deutschland Test zu „Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben“. Bei der aktuellen Auszeichnung 2023 erreichte Recura mit 97,1 Punkten von 100 möglichen Punkten Platz 2. Seit 2018 belegt Recura nahezu durchgehend Platz 1 oder 2.



Praxisanleiterin Dominique Moses (links) und Auszubildende Michelle-Josefine Kissig bereiten die Medikationen für die Patienten vor. (Quelle: Fachkliniken Radeburg)

„Wir sind immer wieder sehr stolz auf unser herausragendes Ergebnis.“, freut sich Recura Personalchef Sven Graumnitz. „Es ist wirklich nicht leicht, auf dem Arbeitsmarkt für angehende Auszubildende so attraktiv zu sein, dass sie eine Ausbildung bei uns absolvieren. Dafür muss man viel tun. Unsere aktuell rund 600 Schüler und Azubis sowie ihre gute Abschluss- und Übernahmequote zeigen uns aber sprichwörtlich schwarz auf weiß, dass wir das gut machen. Wir tun alles dafür, die beste Ausbildung für die beruflichen Neueinsteiger anbieten zu können. Ein wichtiger Punkt ist dabei auch eine sehr attraktive Ausbildungsvergütung in all unseren medizinischen Fachberufen. Auch im Vergleich mit den bestbezahlten IHK Ausbildungsberufen wie bei Banken oder in der chemischen Industrie zahlen wir Spitzenvergütungen auf Augenhöhe.“, betont er.

FOCUS Money und Deutschland Test bewerten beispielsweise die Bereiche digitale Ausstattung, Inklusion, Förderprogramme für Auszubildende, Mentorensysteme, Bildungskooperationen oder Ausbildungszahlen. Es fließen Daten aus der Befragung der Unternehmung selbst ein, aber auch das sogenannte Social Listening. Hier geht es um positive oder negative Bewertungen oder auch um Unternehmensnennungen. Auch die Reichweite im Internet, also die digitale Sichtbarkeit des Ausbildungsangebots, spielt eine zentrale Rolle. Am Ende erhält die Unternehmung mit dem besten Gesamtergebnis eine Punktzahl von 100. Alle weiteren Ergebnisse werden dazu in Relation gesetzt und davon ausgehend platziert.

„Mit dem 2. Platz im Sektor der Sozial- und Gesundheitsunternehmen haben wir mit 97,1 Punkten fast den Höchstwert erreicht und liegen in diesem Ranking ganz oben. Wir haben uns seit eh und je zum Ziel gesetzt, richtig gute Fachkräfte auszubilden, ob in der Pflege, in der Therapie oder in der Verwaltung. Als Recura sind wir hier ein verlässlicher Partner, der seinen Auszubildenden exzellente Möglichkeiten bietet, während der Ausbildung, aber auch danach durch krisensichere Übernahme in Festanstellung.“ stellt Recura Co-CEO Dr. Matthias Hagen Lakotta in Aussicht.

Über Recura

Recura ist eine im Gesundheits- und Sozialbereich familiengeführte deutsche Unternehmensgruppe. Unter anderem gehören die Kliniken Beelitz, die Fachkliniken Radeburg, das Fachkrankenhaus Coswig, die Neurokliniken Waldeck sowie die Recura Akademie zum Recura Unternehmensverbund. In allen Bereichen, unter anderem der Neurologie, Pneumologie, Thoraxchirurgie, Beatmungsmedizin, Allergologie und Geriatrie, werden Spitzenleistungen auf klinischem, ambulantem und sozialem Gebiet durch ca. 2.500 erfahrene Mitarbeiter:innen erbracht. Zukunftssichere Arbeitsplätze und attraktive Ausbildungs- und Karrierechancen gehören zum Selbstverständnis der Unternehmensgruppe.

Verkehrsverbund Oberelbe / Großenhain

Jetzt bestellen: Das Deutschlandticket im VVO

- *Verkaufsstart nach Bundesratsentscheidung voraussichtlich am 3. April*
- *Verbandsversammlung beschließt Zusatztickets*
- *Ausgabe erfolgt per App oder Chipkarte*
- *Bereits viele Vorbestellungen bei DVB AG eingegangen*

Die Verbandsversammlung des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) hat auf einer Sondersitzung die Einführung zusätzlicher Tickets in Verbindung mit dem Deutschlandticket beschlossen. So können Fahrgäste, die ab 1. Mai mit dem bundesweit gültigen Ticket unterwegs sind, ganz individuell weitere Funktionen hinzubuchen. „Damit verknüpfen wir bewährte Zusatznutzen, wie die Fahrradmitnahme, mit dem preiswerten neuen Ticket“, betont Landrat Michael Geisler, Vorsitzender des Zweckverbandes. „Mit dem Deutschlandticket wird der Nahverkehr noch einfacher nutzbar, da Grenzen von Tarifzonen, Verbünden oder Bundesländern keine Rolle mehr spielen.“ Bund und Länder werden das Ticket mit jährlich drei Milliarden Euro finanzieren.

Verkaufsstart im VVO nach Bundesratsentscheidung am 3. April

Nach den Beschlüssen des Kabinetts sowie der Verkehrsministerkonferenz stimmt am 31. März der Bundesrat über die Einführung des Tikkets ab. Der offizielle Verkaufsstart beginnt dann unmittelbar danach am Montag, dem 3. April. „Im VVO ist es bei den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB), der DB Regio, beim Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE), der Regionalbus Oberlausitz (RBO) sowie der Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda (VGH) erhältlich“, erläutert Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Die Bestellung erfolgt online über die Abo-Portale der Unternehmen beziehungsweise in den Apps.“ Das Deutschlandtikket kann bundesweit für Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr genutzt werden. Ausgeschlossen sind die Züge des Fernverkehrs, wie ICE, IC und EC sowie Flixtrain. Im VVO ist zudem die Kirnitzschtalbahn inklusive, für die Schmalspurbahnen können die Fahrgäste mit Deutschlandticket einen Zuschlag in Form einer Tageskarte für acht Euro erwerben. Für die Dresdner Bergbahnen, die Stadtrundfahrt Meißen sowie den Aufzug in Bad Schandau gilt das Ticket nicht. Das Deutschlandticket ist ein monatlich kündbares Abo und personengebunden, kann also nicht an andere Fahrgäste weitergegeben werden.

Verbandsversammlung beschließt Zusatztickets

Für das Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe können die Fahrgäste zusätzliche Tickets
erwerben. „Für die Mitnahme eines Fahrrads oder Hundes sowie weiterer Personen abends und am Wochenende gibt es das Zusatzticket Mitnahme“, sagt Andreas Hemmersbach, Vorstandder DVB AG. „Wer häufig die MOBI-Dienste, wie etwa die Leihfahrräder in Dresden, nutzt, kann dies ebenfalls über ein Zusatzticket gleich mitbuchen.“ Ein weiteres Zusatzticket gibt es für den Fernverkehr zwischen Dresden und Riesa. Für 44,20 Euro monatlich können Pendler auf dieser Relation die ICE- und IC-Züge des Fernverkehrs nutzen. Die Verbandsversammlung beschloss die Einführung der Tickets einstimmig.

Ausgabe erfolgt per App oder Chipkarte

„Die Unternehmen und der Verbund haben in den vergangenen Monaten intensiv am Vertrieb des Tickets gearbeitet“, betont Burkhard Ehlen. „Die Ausgabe des Tickets erfolgt bei allen Unternehmen im VVO über die bereits bekannten Chipkarten, zudem kann es bei der DVB AG über die Apps DVB mobil, VVO mobil, Handyticket Deutschland und die Deutschlandticket-App auf das Telefon geladen werden, bei der DB AG kann es in der App DB Navigator angezeigt werden.“ Alle bisherigen Abonnenten im VVO wurden in den vergangenen Tagen von ihren Verkehrsunternehmen angeschrieben und haben alle Informationen zu einem möglichen Wechsel ins Deutschlandticket-Abo erhalten. Die bisherigen Abo-Angebote wird es unabhängig vom Deutschlandtikket jedoch auch in Zukunft geben, so dass die Fahrgäste das für sie passende Ticket auswählen können – je nachdem, ob sie viel innerhalb Deutschlands oder eher regional unterwegs sind und mehr Wert auf Übertragbarkeit und Mitnahme legen.

Vorbestellung bei der DVB sind schon möglich

Bereits seit dem vergangenen 10. März ist die Vorbestellung des Deutschlandtickets bei der DVB unter www.dvb.de/deutschlandticket möglich. „So konnten wir bereits etwa 1.100 Neukunden begrüßen, und fast 3.500 haben angekündigt, ihr bisheriges Abonnement in ein Deutschlandticket umwandeln zu wollen“, bilanziert Vorstand Andreas Hemmersbach. „Diese ungebrochen hohe Nachfrage zeigt, wie attraktiv das zunächst bis Ende 2024 beschlossene Ticket ist.“
Alle Informationen zum Deutschlandticket gibt es bei den Verkehrsunternehmen, unter www.vvo-online.de/deutschlandtikket sowie an der VVO-InfoHotline 0351 8526555.

Christian Schlemper

Auslastung des P+R-Platzes Großenhain online einsehbar

Sensoren zeigen in Echtzeit die freien Plätze auf der Anlage an

Die Zahl der mit Parksensoren ausgestatteten Park+Ride-Plätze im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) wächst auf 23. Seit heute können die Fahrgäste auch für die P+R-Anlage in Großenhain online prüfen, ob noch Plätze frei sind. Der VVO hat rund 8.500 Euro in die Technik investiert.

„Ich freue mich über die Ausrüstung des P+R-Platzes in unserer Stadt durch den VVO“, begrüßt Dr. Sven Mißbach, Großenhains Oberbürgermeister, die Neuerung. „Gemeinsam mit dem dichten Zugangebot und dem benachbarten Busbahnhof wird damit der Verkehrsknoten am Cottbusser Bahnhof für die Pendler noch attraktiver.“ Insgesamt wurden 47 einzelne Stellplätze der Anlage mit einem vom Fürther Unternehmen Smart-City-System entwikkelten batteriebetriebenen Sensor ausgestattet: Die Daten werden in Echtzeit an den VVO übertragen und dort in der Karte auf der Internetseite www.vvo-online.de und in der Fahrplanauskunft angezeigt. „Damit sehen die Fahrgäste schon, wenn sie beispielsweise eine Zugverbindung ab dem Bahnhof nach Dresden abrufen, ob es dort noch freie Plätze gibt“, erläutert Stefan Gerstenberg, Projektverantwortlicher im VVO. „Wenn der schon voll ist, könnten sie dann eine alternative P+R-Anlage aufsuchen.“ Durch die Ausstattung jedes Stellplatzes mit einem Sensor kann ein freier Parkplatz zukünftig punktgenau angezeigt werden. Zudem erhält der VVO damit detaillierte Informationen über die durchschnittliche Parkdauer und Zeiten hoher Nachfrage, so dass er P+R-Anlagen zielgerichtet weiterentwickeln kann.

Alle Informationen zu den P+R-Anlagen im VVO gibt es im Internet unter https://www.vvo-online.de/Park-and-Ride, in den Apps „VVO mobil“ und „CityPilot – Einfach parken“ sowie an der InfoHotline unter 0351 8526555.

Christian Schlemper
Pressesprecher

EBERSBACH

Ausgabe: 03/2023

Ausgabetag: 31.03.2023

Ebersbacher Amtsblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern



Wir gratulieren

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 80. Geburtstag

am 15. April	von Dobbert, Bärbel	Freitelsdorf
am 16.April	Müller, Heidrun	Ebersbach

zum 75. Geburtstag

am 12. April	Miersch, Barbara	Ebersbach



Außerdem gratulieren wir zur Feier der **Goldenen Hochzeit**: am 21. April dem Ehepaar ***Dr. Holger und Marita Reiche*** aus dem Ortsteil Ebersbach.

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Dienstag, 18. April 2023, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Informationsveranstaltung zur Breitbanderschließung OT Rödern

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,

im Rahmen der Breitbanderschließung findet eine Informationsveranstaltung statt. Dazu möchte ich Sie am **Dienstag, den 25. April 2023, um 18:00 Uhr** in die Kirche zu Rödern recht herzlich einladen.



Die SachsenEnergie AG wird gemeinsam mit der Deutschen Netzbau GmbH als Generalunternehmerin über das weitere Baugeschehen im Ortsteil Rödern informieren.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne
Dienstag, 11. April 2023 · Montag, 24. April 2023

Entsorgung – gelbe Tonne
Montag, 03./ 17. April 2023

Papierentsorgung – blaue Tonne
Freitag, 28. April 2023

Bioabfall
Donnerstag, 06./ 14./ 20./ 27. April 2023

Schadstoffsammlung
Mittwoch, 12. April 2023

Die genauen Standorte und -zeiten finden Sie im Abfallkalender Seite 24 oder im Internet unter www.zaoe.de.

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Gemeinde Ebersbach



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

winterliches, nasskaltes Wetter hat mit wenigen Ausnahmen den diesjährigen Vorfrühling bestimmt. Dies hat nicht bloß das Frühlingserwachen der Natur verzögert, sondern hatte auch Auswirkungen auf unsere kommunalen Vorhaben.

So konnte in der Ortslage Naunhof erst in dieser Woche mit den Arbeiten für den Breitbandausbau begonnen werden und auch die Arbeiten in Reinersdorf gehen nur schleppend voran. Derweil hat am 14. März die nächste Informationsveranstaltung für Beiersdorf, Lauterbach, Hohndorf und Marschau stattgefunden. Die Einladung zur Informationsveranstaltung für die Grundstücksbesitzer in Rödern finden Sie in dieser Ausgabe des RAZ.

***

An weiteren Projekten der Gemeinde wird durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie externe Partner mit Hochdruck gearbeitet. Aktuell befindet sich die Vergabe zahlreicher Gewerke für unser Komplexvorhaben Kita Kalkreuth in Ausschreibung. Die ersten Aufträge sollen in der Gemeinderatssitzung am 18. April vergeben werden.

Ebenso soll der Auftrag zur Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs für die Feuerwehr in Ebersbach beschlossen werden. Eine lange Vorbereitungsphase und eine ausgezeichnete, interkommunale Zusammenarbeit mit den Kommunen Großenhain und Röderaue erreicht damit einen weiteren Meilenstein bei der Beschaffung von insgesamt drei baugleichen Fahrzeugen.

***

Nun steht das Palmwochenende vor der Tür. Der Frühling zeigt sich hinsichtlich der Temperaturen hoffentlich recht bald von seiner schönsten Seite. Für das folgende Osterwochenende und natürlich das Osterfest wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erholsame Tage, fröhliches Beisammensein in der Familie und mit Freunden sowie ausreichend Zeit, um etwas Kraft zu tanken. Nutzen Sie dabei bitte auch eine der zahlreich zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der ehrenamtlich organisierten Osterfeuer in den Ortsteilen unserer schönen Gemeinde!

Ihr Bürgermeister
FalkH entschel

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am 31.01.2023 und 16.03.2023 sowie des Technischen Ausschusses am 23.02.2023 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat 31.01.2023

01/01/2023
Spendenannahmen von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Technischer Ausschuss

02/02/2023 bis 10/02/2023
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufsrechten von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Gemeinderat 16.03.2023

11/03/2023
Zustimmung zur Wahl des Ortswehrleiters und des Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Kalkreuth mit nachstehenden Personen:
Ortswehrleiter
Kamerad Sandro Schumann
Stellv. Ortswehrleiter
Kamerad Steffen Haase
(befristete Beauftragung für zwei Jahre)

12/03/2023
Beauftragung der SachsenEnergie AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden zur Errichtung einer neuen Beleuchtungsanlage auf dem Gelände der Oberschule Ebersbach mit einer Auftragssumme laut Angebot

13/03/2023
Aufhebung des Beschlusses 16/03/2022 vom 31.03.2022 über die Neufassung der Polizeiverordnung der Gemeinde Ebersbach vom 31.03.2022

14/03/2023
Zustimmung zum Änderungsantrag zur Polizeiverordnung § 7 Abs. 1: Streichung der Ruhezeit an Samstagen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

15/03/2023
Ablehnung zum Änderungsantrag zur Polizeiverordnung § 7 Abs. 2 – Streichung des Absatzes

16/03/2023
Ablehnung zum Änderungsantrag zur Polizeiverordnung § 12 Abs. 2: Streichung des Durchmessers von 1,5 Metern der Grundfläche bei befestigten Feuerstätten, beweglichen Feuerschalen und -körbe und handelsüblichen Grillgeräten

17/03/2023
Neufassung der Polizeiverordnung der Gemeinde Ebersbach mit Einbringung Änderungsantrag 1 zur Streichung der Ruhezeiten an Samstagen

18/03/2023
Benutzungs- und Entgeltordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

19/03/2023
Spendenannahmen von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

nichtöffentlich

20/03/2023
21/03/2023
Personalangelegenheiten der Gemeinde Ebersbach

22/03/2023
Zustimmung zum Antrag eines Gewerbetreibenden zur Stundung Gewerbesteuer

Im Sekretariat der Gemeinde Ebersbach kann zu den Öffnungszeiten der vollständige Wortlaut der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse eingesehen werden.

gez. Falk Hentschel, Bürgermeister

Ein schöner Tag bleibt in Erinnerung.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

bedanken wir uns ganz herzlich.
Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern mit ihren Familien für die hilfreiche Unterstützung und den vielen Einfällen und Überraschungen zu unserer Feier.
Danke sagen wir auch den Rankewicklern, Pfarrer Stempel und dem Team vom Gasthof Freund.

Ingeborg und Helmut Grütze

60

Ebersbach, 26.01.2023

Gemeinde Ebersbach

Wo bin ich?

Auch in diesem Monat benötigen wir wieder Ihre Mithilfe! „Wo bin ich?“ geht in die zweite Runde – leider.
Denn diese Rubrik hat einen ernsten Hintergrund und ist nicht einfach so ins Leben gerufen worden.

Schon wieder wurden Verkehrsschilder – darunter auch eine Ortseingangstafel – entwendet. Das führt wiederum dazu, dass viele Besucher und Verkehrsteilnehmer nicht mehr wissen, wo sie gerade sind und vor allem, wie schnell sie dort fahren dürfen. Ergo steigt die Gefahr im Straßenverkehr.

Damit wir diese Missstände so schnell wie möglich beheben können, sind wir auch auf ihre Mithilfe angewiesen. Wer also weitere Diebstähle feststellt, ist hiermit aufgerufen diese an die Gemeindeverwaltung zu melden.

Um der gestiegenen Nachfrage nach Verkehrsschildern nachzukommen, bietet die Gemeindeverwaltung nunmehr für jeden Bürger einen zusätzlichen Service an. Wer für den 30ten oder 50ten Geburtstag noch ein praktisches Geschenk sucht oder einfach seine Garagenwände verschönern will, muss zukünftig nicht mehr mühsam die Schilder abschrauben und damit eine Straftat in Kauf nehmen. Sie können sich vertrauensvoll an Herrn Bockel (035208/955-27, bockel@gemeinde-ebersbach.de) wenden. Der bestellt Ihnen Ihr Wunschschild. Natürlich ist das nicht umsonst, aber immer noch günstiger als eine Strafe.

Übrigens, wer den Ort auf dem Suchbild erkannt hat, kann seine Lösung bis zum 10.04.2023 gern an post@gemeinde-ebersbach.de senden. Unter den Einsendungen wird ein/e Gewinner/in gezogen, welche sich dann einen Gemeindeplan der Gemeinde Ebersbach im Sekretariat abholen darf.



Gemeinde Ebersbach

Direktes Kommunikationssystem mit Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

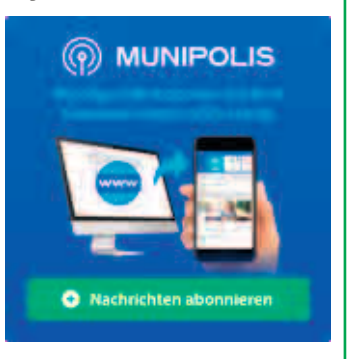
unsere Gemeinde bietet Ihnen jetzt ein direktes Kommunikationssystem, mit dem Sie in Zukunft einfach, schnell und direkt per Handy mit der Gemeindeverwaltung Ebersbach in Kontakt treten können.

- Ist die Straßenbeleuchtung defekt?
- Fehlt ein Verkehrszeichen?
- Wurden illegale Müllablagerungen und Verschmutzungen festgestellt?

Melden Sie einfach und schnell Ihre Mängel (mit Foto und Standort)!
Gleichzeitig werden Sie über Neuigkeiten in unserer Gemeinde informiert. Die Munipolis-App erlaubt es Ihnen, direkt auf Ihrem Handy oder online über die neuesten Meldungen unserer Gemeinde informiert zu werden. Sie können alle Neuigkeiten via E-Mail, SMS oder als In-App-Nachricht empfangen.

Verpassen Sie nie wieder:

- Nachrichten und wichtige Hinweise aus dem Rathaus (z. B. zum Breitbandausbau)
- Informationen zu Baustellen und Verkehrseinschränkungen
- Warnungen - bei Stromausfällen, Unwettern, Unfällen usw.



Der Dienst wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt!
Bei der Anmeldung können Sie selbst festlegen, welche Art von Informationen Sie erhalten möchten (z. B. Kultur, Familie, Nachrichten aus dem Rathaus). Wir empfehlen Ihnen, Ihre Telefonnummer und Straße anzugeben, damit wir Sie bei unerwarteten Ereignissen informieren können.
Ihre Daten sind sicher und datenschutzkonform gespeichert.

Über den QR-Code können Sie die App direkt herunterladen.

Android App Download

IOS App Download

Wir bedanken uns bei Ihnen und freuen uns auf Ihre Hinweise und Informationen!

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 03522/ 38920

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22-5 14 95 33













Gemeinde Ebersbach

Benutzungs- und Entgeltordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach in seiner Sitzung am 16.03.2023 die Benutzungs- und Entgeltordnung beschlossen:

§ 1 Gegenstand

(1) Die Gemeinde Ebersbach, im Folgenden „Gemeinde“ benannt, stellt die in § 1 Absatz 2 abschließend aufgezählten öffentlichen Einrichtungen, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, zur Verfügung.
(2) Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Benutzungs- und Entgeltordnung sind:
1. Folgende kommunale Sportstätten:
a) Turnhalle Ebersbach
b) Turnhalle Kalkreuth
c) Turnhalle Lauterbach
2. Folgende kommunale Gebäude:
a) Dorfgemeinschaftsraum OT Beiersdorf
b) Dorfgemeinschaftsraum OT Bieberach
c) Dorfgemeinschaftsraum OT Cunnersdorf,
d) Dorfgemeinschaftsraum OT Freitelsdorf,
e) Dorfgemeinschaftsraum OT Kalkreuth
f) Dorfgemeinschaftsraum OT Naunhof
g) Dorfgemeinschaftsraum OT Reinersdorf
h) Trauerhalle OT Naunhof
(3) Diese Ordnung gilt nicht für die folgenden Nutzungen:
1. Durchführung des kommunalen Schulsports sowie des Vorschulsports der kommunalen Träger der Jugendhilfe in den öffentlichen Einrichtungen i. S. d. Absatz 2 Ziffer 1.
2. Sitzungen, Tagungen, Besprechungen und sonstige Nutzungen der Verwaltung der Gemeinde, der kommunalen Betriebe und der kommunalen Gremien, wie Gemeinderat und Ortschaftsrat, sowie für Einwohnerversammlungen der Gemeinde.

§ 2 Nutzungsberechtigte

(1) Die in § 1 Absatz 2 genannten öffentlichen Einrichtungen stehen allen natürlichen oder juristischen Personen für alle Veranstaltungen, die gemeinnützigen, kulturellen, jugendpflegerischen, kommunalen, sozialen, bildungsrelevanten, gesellschaftlichen sowie privaten Zwecken dienen zur Verfügung, soweit in dieser Ordnung nichts anderes bestimmt ist.
(2) Minderjährigen ist die Nutzung nur gestattet, wenn deren Erziehungsberechtigte bzw. gesetzliche Vertreter als Verantwortliche eintreten und die Aufsichtspflicht übernehmen oder wenn Kinder- und Jugendgruppen unter Verantwortung und Aufsicht von Vereinen die Einrichtungen benutzen.
(3) In Zweifelsfällen, insbesondere wenn durch die Nutzung eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vorliegt oder entsteht, entscheidet die Gemeinde nach pflichtgemäßem Ermessen. Bei strafbaren Handlungen wird das Mietverhältnis beendet.

§ 3 Nutzung

(1) Voraussetzung für jede einmalige oder wiederkehrende Nutzung ist der Abschluss eines schriftlichen, privatrechtlichen Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde und dem Nutzer.
(2) Die öffentlichen Einrichtungen im Sinne des § 1 werden durch die Gemeinde, Bereich Liegenschaften, verwaltet.
(3) Schriftliche oder digitale Anträge zur Nutzung der unter § 1 genannten Einrichtungen sind durch den Nutzer bei der gemäß Absatz 2 zuständigen Stelle unter Angabe des Nutzungszweckes in angemessener Frist, in der Regel spätestens bis zu zwei Monaten vor der beabsichtigten Nutzung, einzureichen.
(4) Regelmäßige, wöchentliche oder monatliche Nutzungszeiten sind grundsätzlich möglich. Voraussetzung sind freie Kapazitäten der betreffenden öffentlichen Einrichtung.
(5) Anträge werden in der Reihenfolge ihres zeitlichen Einganges und den Regelungen der Absätze 6 bis 8 berücksichtigt. Ein Anspruch auf die beantragten Nutzungszeiten besteht nicht. Bei zeitgleichen Eingängen der Anträge entscheidet das Los.
(6) Die Nutzung der in § 1 Absatz 2 Ziffer 1 Buchst. a) und b) genannten kommunalen Sportsstätten ist beschränkt auf unterrichtsfreie Zeiten.
Die Vergabe im Belegungsplan erfolgt nach Prioritäten:
a) Priorisierung nach Nutzergruppen:
- Schulsport und Ganztagsangebote,
- Vorschulsport
- ortsansässige, gemeinnützige Vereine
- sonstige ortsansässige Nutzer
- sonstige Nutzer

b) allgemeine Priorisierung:
- Mannschaftssportarten vor Individualsportarten
- turnusmäßige, regelmäßige Nutzung vor Einzelnutzung
- Kinder- und Jugendmannschaften werden bei der Hallenvergabe in der Zeit bis 19:30 Uhr bevorzugt.

(7) Kommunale Gebäude i. S. d. § 1 Absatz 2 Ziffer 2 werden vorrangig für Sitzungen, Tagungen, Besprechungen und sonstige Nutzungen der Verwaltung der Gemeinde, der kommunalen Betriebe und der kommunalen Gremien, wie Gemeinderat und Ortschaftsrat sowie für Einwohnerversammlungen der Gemeinde genutzt (kommunale Nutzung).
Die Vergabe im Belegungsplan erfolgt nach Priorität:
- Kommunale Nutzung
- turnusmäßige, regelmäßige Nutzung von ortsansässigen, gemeinnützigen Vereinen
- sonstige ortsansässige Nutzer
- Sonstige Nutzer

(8) Die Übertragung des Nutzungsrechts auf Dritte ist ausgeschlossen.

§ 4 Nutzungsentgelt

(1) Für die Nutzung der öffentlichen Einrichtungen i. S. d. § 1 Absatz 2 sind Nutzungsentgelte zu entrichten. Die Höhe ergibt sich aus dem Entgeltverzeichnis, das als Anlage 1 Bestandteil dieser Ordnung ist.
(2) Der Anspruch der Gemeinde auf Zahlung des Nutzungsentgeltes entsteht mit Abschluss des Nutzungsvertrages gegenüber dem Nutzer. Der Anspruch entsteht auch dann, wenn eine tatsächliche Benutzung nicht erfolgt und nicht mindestens 3 Tage vor der Nutzung schriftlich gegenüber der Gemeindeverwaltung, Bereich Liegenschaften, der Ausfall der Nutzung angezeigt worden ist.
(3) Die Gemeinde ist zur Vorkasse berechtigt.
(4) Die Zahlungsmodalitäten ergeben sich aus dem jeweiligen Nutzungsvertrag.
(5) Ortsansässige Nutzer[1] der kommunalen Sportstätten nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a bis c erhalten von der Gemeinde eine Bezuschussung in Form des Erlasses von
- 100 vom Hundert des Nutzungsentgeltes (Vereine, bis 18 Jahre) [2]
- 75 vom Hundert des Nutzungsentgeltes (Vereine, ab 18 Jahren) [2]
- 50 vom Hundert des Nutzungsentgeltes (alle sonstigen ortsansässigen Personen).

Politische Parteien sind von dieser Regelung nicht betroffen.
(6) Für die Nutzung von Räumlichkeiten der Grundschule (z. B. Speisesaal) und der Oberschule (z. B. Musikzimmer) gilt Absatz 5 entsprechend.
(7) Ortsansässige Vereine erhalten bei Nutzung der kommunalen Gebäude nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. a bis g von der Gemeinde eine Bezuschussung in Form des Erlasses von 50 vom Hundert des Nutzungsentgeltes.
Politische Parteien sind von dieser Regelung nicht betroffen.
(8) Bei nicht-ortsansässigen Nutzern der kommunalen Gebäude nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. a bis g wird ein Aufschlag von 50 vom Hundert des Nutzungsentgeltes erhoben.
(9) In begründeten Einzelfällen und ausschließlich auf Antrag können Nutzer von der Zahlungspflicht befreit werden, wenn hierfür ein besonderes öffentliches Interesse besteht. Die Entscheidung trifft die Gemeindeverwaltung.

§ 5 Benutzungsregelungen

(1) Die Nutzer sind verpflichtet, die öffentliche Einrichtung nur zu dem Zweck zu nutzen, der im Nutzungsvertrag vereinbart worden ist.
(2) Die öffentlichen Einrichtungen, Außenanlagen, überlassene Gegenstände und Inventar sind pfleglich und schonend zu nutzen, insbesondere sind Beschädigung oder Verschmutzung zu vermeiden.
(3) Nutzer haben sich so zu verhalten, dass Personen nicht gefährdet oder belästigt, Sachen nicht beschädigt oder zerstört werden und nicht abhandenkommen.
(4) Heizung-, Belüftungs- und Beleuchtungsanlagen sowie alle zum Betrieb der öffentlichen Einrichtung gehörenden technischen Anlagen dürfen nur von den, durch die Gemeinde autorisierten, Personen bedient werden.
(5) Das Anbringen, das Aufstellen, die Benutzung und das Aufbewahren zusätzlicher Anlagen (insbesondere Musikanlagen, Lautsprecher, Sportgeräte etc.) sind so vorzunehmen, dass eine Gefährdung, Belästigung von Personen oder Beschädigung von Eigentum der Gemeinde oder Dritter ausgeschlossen ist.
(6) Die nach dieser Ordnung erteilte Nutzungserlaubnis befreit nicht von sonstigen Anmelde , Anzeige- oder Genehmigungspflichten, die sich aus Gesetz, Verordnung oder Satzung ergeben.
(7) Zugänge, Rettungs-, und Fluchtwege sind freizuhalten.
(8) Die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Nutzung der öffentlichen Einrichtungen ergeben sich im Übrigen aus den jeweiligen Nutzungsverträgen, den Bestimmungen der Hausordnungen bzw. Hallen- und Platzordnungen, welche als Anlagen Bestandteil des jeweiligen Nutzungsvertrages der betreffenden öffentlichen Einrichtung sind.

§ 6 Ausschluss der Nutzung

(1) Bei wiederholten oder schweren Verstößen gegen die Pflichten und Verhaltensregeln, die sich aus dieser Ordnung und dem jeweiligen Nutzungsvertrag ergeben, hat die Gemeinde das Recht, den Nutzer ganz oder teilweise von der Nutzung der in dieser Ordnung genannten, öffentlichen Einrichtungen auszuschließen. Das gleiche gilt, wenn der Nutzer seinen Zahlungsverpflichtungen aus dem Nutzungsverhältnis nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt.
(2) Die Gemeinde ist außerdem berechtigt vom Nutzungsvertrag zurückzutreten oder diesen außerordentlich, fristlos zu kündigen, wenn:
a) der Nutzer gegen die Bestimmungen dieser Ordnung verstößt,
b) durch die Nutzung eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung eingetreten ist,
c) an der vorzeitigen Beendigung der Nutzung ein überwiegendes, öffentliches Interesse besteht.
(3) Dem Nutzer stehen in Fällen der Absätze 1 bis 2 keine Ansprüche gegen die Gemeinde zu.
(4) Die Gemeinde ist in besonderen Situationen, insbesondere bei Havarien, Bau- und Sanierungsmaßnahmen usw. berechtigt, Nutzungseinschränkungen oder Nutzungsausschluss zu veranlassen.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt zum 01.04.2023 in Kraft.

Ebersbach, 17.03.2023

Siegel

Falk Hentschel
Bürgermeister

[1] mit Hauptwohnsitz gemeldete Personen und Vereine mit Sitz in der Gemeinde Ebersbach
[2] Voraussetzung der Bezuschussung ist der Nachweis der Gemeinnützigkeit durch den Verein.

Anlage 1 zur Benutzungs- und Entgeltordnung für die öffentlichen Einrichtungen

Entgeltverzeichnis der Gemeinde Ebersbach

Teil I - Sportstätten:

Sportstätte	Stundensatz in EUR* für ortsansässige			Stundensatz in EUR* für nicht-ortsansässige Nutzer
	Vereine, u. 18 Jahren	Vereine, ab 18 Jahren	andere Personen	
Turnhallen Ebersbach, Kalkreuth, Lauterbach	0,00	7,00	14,00	28,00

Teil II - kommunale Gebäude:

Dorfgemeinschaftsraum	pro Nutzung, in EUR* für ortsansässige Vereine	pro Nutzung, in EUR* für ortsansässige Nutzer	pro Nutzung, in EUR* für nicht-ortsansässige Nutzer
Beiersdorf	55,00	110,00	165,00
Bieberach	85,00	170,00	255,00
Cunnersdorf	45,00	90,00	135,00
Freitelsdorf	60,00	120,00	180,00
Kalkreuth	40,00	80,00	120,00
Naunhof	45,00	90,00	135,00
Reinersdorf	85,00	170,00	255,00

Trauerhalle	pro Nutzung, in EUR*
Naunhof	100,00

*Sofern auf die Entgelte das Umsatzsteuergesetz anzuwenden ist, bleiben die in dieser Entgeltordnung festgelegten Entgelte unverändert. Die Entgelte werden dann umsatzsteuerlich zu Nettoentgelten.

Gemeinde Ebersbach

Frühjahrsputz in der Gemeinde Ebersbach

Liebe Einwohner,
das vergangene Winterhalbjahr brachte uns dieses Mal viel Schnee und Eis. Damit hat sich auch eine Menge an Streusand auf unseren Straßen angesammelt.

Bitte kehren Sie wie gewohnt den Streusand auf dem Fußweg und im Schnittgerinne vor Ihrem Grundstück zusammen.
Das Streugut füllen Sie bitte in kippbare Behälter (bis 10 Liter) und stellen diese an Ihr Grundstück.

Streusandhaufen werden nicht beräumt!

Unsere Mitarbeiter sind mit ihren Fahrzeugen
am Montag, 03. April 2023 und am Dienstag, 04. April 2023
in allen Ortsteilen unterwegs und beräumen das Streugut.
Nach diesen Terminen sind die Grundstückseigentümer selbst für die Entsorgung zuständig.

Vielen Dank.
Falk Hentschel, Bürgermeister

Ebersbacher Männerchor

Ebersbacher Männerchor sucht neuen Chorleiter



Männer/Frauenchor und Akkordeonfreunde beim Frühlingssingen in Rödern 2022

Am 03.03.2023 fand im Gasthof Freund die Jahreshauptversammlung des Ebersbacher Männergesangvereins 1868 e.V. statt. Das vergangene Sängerjahr wurde nach dem Ende der Coronabeschränkungen positiv bewertet. Mit Michael Wirthgen konnte eine Neuaufnahme vermeldet werden.

Die Vorstände André Bennewitz und Andreas Thomschke wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Arbeit des Chorleiters Ulrich Ziller wurde von allen Anwesenden als hervorragend gelobt. Da er aber das 75. Lebensjahr vollendet hat, wurde der Vorstand beauftragt sich verstärkt um einen möglichen Nachfolger zu bemühen. Bis eine Lösung gefunden ist, steht Ulrich Ziller natürlich weiterhin als Chorleiter zur Verfügung. Es bleibt festzustellen, dass natürlich immer Nachwuchssänger gesucht werden. Wer also ein Herz für Tradition hat, die Geselligkeit liebt und Kulturgut erhalten will, ob als Sänger oder möglicher Chorleiter, sollte sich nicht scheuen jeden Freitag ab 20 Uhr zur Probe in der alten Schule, im Kirchwinkel 4 in Ebersbach vorbeizuschauen. Kontakt unter 01749991568 oder www.gesangverein-ebersbach.de.

André Bennewitz 1.Vorstand
Ebersbacher MGV 1898

Grüne Schule grenzenlos



Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.

Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.
Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“. Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder per Mail:
info@gruene-schule-grenzenlos.de.
www.gruene-schule-grenzenlos.de



Veranstaltungen der Vereine im Monat April

06.04.2023	Osterfeuer im Steinbruch Niederrödern (200 m hinter Heidehof) – Jugendclub Rödern
08.04.2023	Osterfeuer – Jugendverein Ebersbach 1867 e. V. – Jugendclub Ebersbach, Kirchwinkel
08.04.2023	Osterfeuer – Jugendclub Lauterbach e.V. – auf der Wiese gegenüber dem Jugendclub
15.04.2023	Skatturnier – Jugend- und Freizeitzentrum Göhra e. V., Jugend- und Freizeitzentrum Göhra e. V., Ortsstr. 4
22.04.2023	Frühjahrsputz ab 14 Uhr – Reit- und Fahrverein Kalkreuth e. V. – Turniergelände Paulsmühle, Kalkreuth
23.04.2023	Frühlingsliedersingen 14-15 Uhr – Ebersbacher Männer Gesangverein 1868 e. V. – Kirche Bärwalde
30.04.2023	Maifeuer – Heimat- und Traditionsverein Reinersdorf e. V. – Sportplatz Reinersdorf
30.04.2023	Hexenfeuer / Maibaumstellen ab 18 Uhr – Reit- und Fahrverein Kalkreuth e. V. – Turniergelände Paulsmühle, Kalkreuth





SV Traktor Kalkreuth

32. Sport-und Dorffest 05.05.- 07.05.2023

Freitag, 05.05.2023

17:00 Uhr: **Kinderabend** mit Spiel und Spaß – **Lagerfeuer**

Samstag, 06.05.2023

10:00 Uhr: **Fußball-Turnier** F-Jugend SV Traktor Kalkreuth
10:30 Uhr: **Fußball-Punktspiel** SV Traktor Kalkreuth E-Jgd. – Weistropper SV
13:00 Uhr: **Fußball-Punktspiel Männer:** SV Traktor Kalkreuth 2. – Coswiger FV 2.
15:00 Uhr: **Fußball-Punktspiel Männer:** SV Traktor Kalkreuth 1. – Coswiger FV 1.
14:00 Uhr: **Kaffee und Kuchen** im Festzelt
21:00 Uhr: **Landluft Sounds 2023**



Sonntag, 07.05.2023

16:00 Uhr: Präsentiert vom Autohaus Wachtel „Roland Kaiser DOUBLE SHOW“ – Steffen Heidrich – *Tickets für diese Veranstaltung im Autohaus Wachtel erhältlich.*

Jagdgenossenschaft Freitelsdorf / Cunnersdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Freitelsdorf / Cunnersdorf lädt alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkungen Freitelsdorf und Cunnersdorf zur Mitgliederversammlung, am **Donnerstag, 06. April 2023, um 19.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Freitelsdorf ein.

Tagesordnung:
1. Berichterstattung des Vorstandes
2. Berichterstattung des Kassenführers
3. Rechenschaftsbericht der Rechnungsprüfungsgruppe
4. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
5. Auswertung des Jagdjahres durch unsere Jagdpächter
6. Sonstiges

Engelmann, Vorsitzender



Jugendverein Ebersbach 1867e.V.

Jubiläum im Schützenhaus



Der Jugendverein Ebersbach 1867e.V. lädt alle Mitglieder und ehemaligen Mitglieder zum 155. Jubiläum ins Schützenhaus Ebersbach ein.
*Start ist am **Samstag, 6. Mai 2023 um 19 Uhr**.*

Es grüßt herzlich der Vorstand

Jagdgenossenschaft Beiersdorf

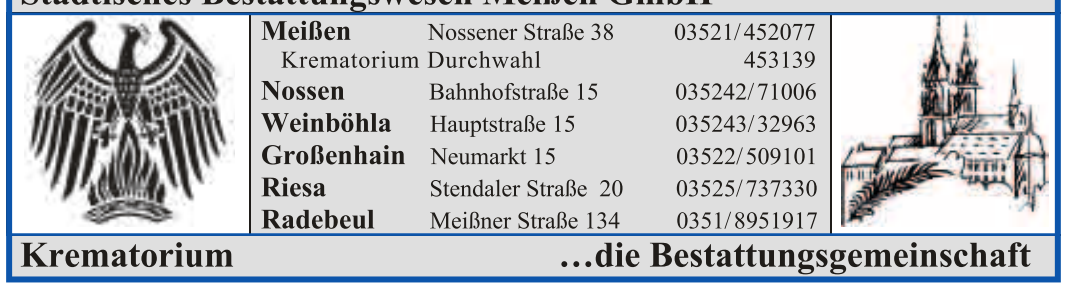
Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Beiersdorf lädt alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkungen Beiersdorf, Lauterbach, Hohndorf und Ermendorf zur Mitgliederversammlung mit Jagdessen am **Freitag, 14. April 2023 um 18:00 Uhr** in das Gemeindehaus Beiersdorf ein.

Tagesordnung:
- Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
- Beratung und Beschluss über eine Satzungsänderung
- Wahl des Vorstandes
- Sonstiges

Der Vorstand





Karosseriebau Olaf Hübner

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein erholsames Osterfest.

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – typoffen und fachgerecht.

Wir suchen dringend Verstärkung!

Gern bilden wir auch einen KFZ-Mechaniker aus!

Der Reifenwechsel steht an.
Wir kümmern uns darum, gleich Termin vereinbaren.

Karosseriebau Meisterbetrieb Olaf Hübner
Rödertalstraße 1
OT Medingen
01458 Ottendorf-Okrilla
Tel.: 03 52 05/7 11 98
Funk: 01 73/8 61 87 93
Karosseriebau.Huebner@t-online.de

Ein Leben hat sich erfüllt.

Wir nehmen Abschied von

Walltraut Schlegel

geb. 10.05.1926 gest. 14.03.2023

Im Namen aller Angehörigen
Ihre Neffen Hans-Jürgen und
Claus-Günter Kesselhut mit Familien
Ihr Neffe Michael Löhlein mit Familie
Ihre Nichte Christine Löffler

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ebersbach, im März 2023



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
(Immanuel Kant)

Wir danken von Herzen allen,
die sich mit

Andreas Rothe

*29.06.1963 †14.01.2023

verbunden fühlten, für die Anteilnahme, für die tröstenden Worte - gesprochen oder geschrieben - oder für den Händedruck, wenn die Worte fehlten.

In Liebe und ewiger Erinnerung
deine Ines
dein Tobias mit Lorraine
deine Eltern Waltraud und Manfred
deine Schwester Kerstin mit Familie
deine Schwester Steffi mit Familie
deine Schwiegereltern Elfi und Helfried
im Namen aller Angehörigen



Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du immer bleiben.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von

Michael Ziesche

geb. 11.08.1965 gest. 01.03.2023

möchten wir uns recht herzlich für die zahlreiche aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.
Ein besonderer Dank gilt auch Kantor Veit Martin, den Antea-Bestattungen, dem Blumenladen Schwede sowie der Gaststätte Klitzsch für die Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
deine Mutti
Bruder Falk mit Antje, Kurt und Ben
im Namen aller Angehörigen



Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Erwecke Dein Instrument aus dem Dornröschenschlaf!

Trau dich und spiele mit bei offenen Proben mit den Geißlitztaler Musikanten e. V.!



Liebe Leser des Radeburger Anzeigers,
es sind keine Profis, die Leute von den Geißlitztaler Musikanten e.V.. Na gut! Ein paar wenige studierte Musiker sind dabei. So zum Beispiel Jörg Rietdorf, der musikalische Leiter oder Udo Lamm, der ihn manchmal vertritt. Beide sind einstige Militärmusiker mit akademischem Abschluss. Ansonsten sind es Lehrer, Mediziner, Ingenieure, Polizisten, Krankenpfleger, IT-Spezialisten, aber auch Ruheständler. Die Laienmusiker kommen z.B. aus Moritzburg, Ebersbach, aber sogar aus Elsterwerda.

Vielen gemeinsam ist, dass sie Trompete, Flügel-, Wald- oder Tenorhorn über Jahre und Jahrzehnte auf dem Dachboden verstaut, Flöte, Klarinette oder Oboe in die unterste Schublade der Anbauwand geräumt hatten. Kaum einer konnte sich vorstellen, dass diese alten Instrumente eines Tages doch wieder das Tageslicht erblicken könnten. Ausbildung, Beruf, Familie, Kinder, das war wichtiger, doch die Kinder wurden erwachsen, Arbeit wurde Routine, Freiräume taten sich auf und Erinnerungen an das alte Hobby wurden wach – verbunden mit der Frage, ob man‘s wohl „noch drauf“ hätte? Geht es ihnen auch so?
Dann geben Sie sich doch mal einen Ruck, schnappen sie sich Ihr Instrument und kommen sie zur offenen Orchester-Probe ins Kulturschloss Großenhain. Willkommen sind nicht nur alle Bläser, sondern auch Rhythmiker und Schlagzeuger – alle Musiker, die in ein Blasorchester passen könnten.

Gearbeitet wird zum Beispiel an: Johann Strauß, „Geschichten aus dem Wienerwald“ oder Irwing Berlin „Annie Get Your Gun“. Aber auch an anderen bekannten Klängen und anspruchsvoller symphonischer Blasmusik wird gerade geübt, um das „Advents- und Festkonzert 55 Jahre Geißlitztaler Musikanten e.V.“ am 2. Dezember vorzubereiten.

Die Geißlitztaler Musikanten e. V. sind mittlerweile ein Orchester geworden, welches mit einer modernen und zeitgemäßen Ausstattung von hoher Qualität für Musiker und künftige Mitspieler attraktiv sein möchte. Statt mit losen Blättern wird mit speziellen Tabletts gearbeitet, die mit kontrastreichen Displays auch für Ältere, die nicht mehr so gut sehen können, geeignet sind. Aus Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes wurden durch den Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und den Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. in diesem Jahr unter anderem ein neues Schlagzeug und ein Flügelhorn angeschafft. Seit diesem Jahr gibt es auch eine neue, zeitgemäße Orchesterkleidung.
Die Konzertfahrten sind darüber hinaus immer ein besonderes Erlebnis – ob zum Beispiel das Kurkonzert in Bad Liebenwerda oder das Konzert zum 10jährigen Jubiläum des Freundeskreises Schlösserland Sachsen auf Schloss Weesenstein.
Über frischen Wind und Verstärkung durch neue Mitglieder freuen sich die Geißlitztaler Musikanten. Besuchen sie uns doch am 19.Mai 2023 im Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, 01558 Großenhain, Zeit: ab 18.00 Uhr – für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Imbiss gesorgt. www.geisslitztaler.de

Mit freundlichen Grüßen aus Lauterbach

Randi Friese
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
bei den
Geißlitztaler Musikanten e. V.
www.geisslitztaler.de
035249-79770
01520-2909859

Kulturschloss Großenhain

Gemeinsam Kochen und Speisen

Kochkurs im Rahmen des Projektes „Gesund und Selbstbestimmt im Alter – GESA“

Ab 4. April 2023 findet im Soziokulturellen Zentrum „Alberttreff“ in Großenhain (Am Marstall 1) ein Workshop für die Generation 60+ und weitere Interessierte statt.
Unter dem Motto „Alte Rezepte bewahren“ soll zusammen gekocht und gespeist werden. Am Ende der vier Veranstaltungen soll ein Kochbuch entstehen.

Geleitet wird der Kurs von Susann Theuring – Ernährungswissenschaftlerin, -therapeutin und -beraterin. Neben dem Sammeln von traditionellen, regionalen Rezepten wird deren ernährungsphysiologische Würdigung im Kurs eine Rolle spielen.
Der Kochkurs findet im Rahmen des Projektes „Gesund und Selbstbestimmt im Alter – GESA“ statt. Gekocht und gespeist wird von 9.30 bis 13.00 Uhr zu folgenden Terminen:
4. April 2023, 25. April 2023, 16. Mai 2023 und 13. Juni 2023.
Dabei ist die Teilnahme an allen vier Terminen wünschenswert. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei, zehn bis 15 Kochwillige können teilnehmen.

Interessierte melden sich bitte vorab an: Soziokulturelles Zentrum „Alberttreff“
Am Marstall 1, 01558 Großenhain
Telefon: 03522 502569
E-Mail: info@skz-alberttreff.de

Die Veranstaltenden freuen sich auf interessierte Teilnehmer, leckere Rezepte und Spaß beim gemeinsamen Kochen und Essen.

LTV · LASuV

Wehrbruch in Oberrödern



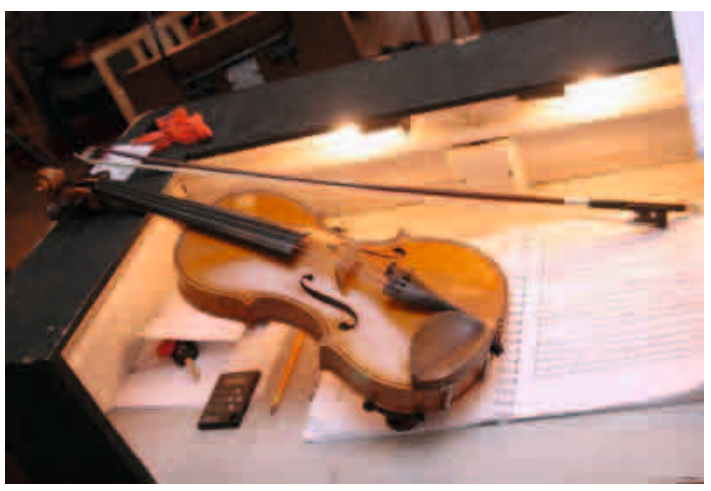
Foto: Roberto Berndt

Am Wochenende 18./19. März stellte unser Leser Roberto Berndt diese Beschädigung am Wehr in Oberrödern fest. Wir fragten deshalb bei der Landestalsperrenverwaltung (LTV) nach und erhielten folgende Antwort:

„Der Schaden ist uns bereits bekannt und unsere Flussmeisterei Riesa ist gerade dabei, die Verkehrssicherung zu installieren. Das Wehr an sich ist nicht im Anlagenbestand der Landestalsperrenverwaltung, befindet sich jedoch auf einem Grundstück der LTV. Das Wehr sollte im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zurückgebaut werden.“
Besagtes LASuV teilte dazu mit, dass die Ausgleichsmaßnahme im Rahmen der Verlegung B 169, Sabitz – Riesa erfolgen soll. Diese ist zwar bereits „planfestgestellt“, also baureif, doch derzeit laufe eine Klage dagegen vor dem Bundesverwaltungsgericht. Deshalb seien die planerischen Vorbereitungen für den Abriss des Wehs noch nicht beauftragt.
Hintergrund für die Wahl des Abrisses der Wehranlage Oberrödern als ökologische Ausgleichsmaßnahme ist, dass die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Großen Röder aus fachlicher Sicht besonders wertvoll ist und damit deutlich weniger landwirtschaftliche Flächen in Anspruch genommen werden müssen, als wenn die Eingriffe des Vorhabens durch „klassische“ Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden. „Damit werden wir dem Ziel gerecht,“ so das LASuV, „landwirtschaftliche Flächen - insbesondere mit den hohen Bodenwerten wie im Bereich der Baumaßnahme – so weit wie möglich zu schonen.“
Die Umsetzung wird - mit umfangreichen anderen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen - in den nächsten Jahren vorbereitet und soll bis zur Verkehrsfreigabe der Straße abgeschlossen sein. *KR*

Moritzburg

Sonntagsmusik in der Moritzburger Kirche 2023



Auch in diesem Jahr gibt es wieder an Sonntagen um 17 Uhr die „Musik in der Moritzburger Kirche“.

Vom 16. April bis zum 02. Juli hält die Kirchgemeinde in Kooperation mit dem Verein zur Erhaltung der Kirche Moritzburg e.V. ein breit gefächertes Programm bereit. Es beginnt im April mit zwei alt bekannten Gästen:

• 16. April 2023 um 17 Uhr:
Leon Albert, Absolvent der Dresdner Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, spielt auf seiner akustischen Gitarre eigene Kompositionen und Arrangements.

• 23. April 2023 um 17 Uhr:
Das Dresdner Akkordeonorchester bringt ein Programm zwischen klassischer Musik und modernem Tango zur Aufführung. Das Akkordeon, die große Schwester der Orgel.

Es folgen Konzerte mit Orgel und Violine, mit dem Gospelchor Moritzburg, mit Kammermusik, Singer-Songwriter, Chormusik und dem Landeszupforchester und zum Schluss einer Jazz Bigband.

Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang bitten wir um eine Spende für die Musiker und Musikerinnen sowie für die Erhaltung unserer Moritzburger Kirche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verein zur Erhaltung der Kirche Moritzburg e.V.